Juni/Juli 2023

Für unsere LeserInnen kostenlos, „ömmesöns“

Nöits op d’r Brand

Magazin für Brand und das Münsterländchen

Heiligtumsfahrt 2023
Interview: Propst Dr. Möhlig

30 Jahre Marienheim
Wandel der Pflege in Brand

Dreigestirn für Brand
Tollitäten nominiert

Jetzt auch online:
www.dein-stadtteilmagazin.de

25 JAHRE NetAachen

Rabattkavalier von nebenan.

Rabatte für Neu- und Bestands-kunden.

bis zu 320 € Rabatt!*

TOP INTERNET-ANBIETER

Made in Aachen 2021

netaachen.de

Sascha
Technische Innovationen
NetAachen

*Die Aktion gilt für Privatpersonen und Unternehmen mit bis zu 4 Mitarbeitern, jeweils für Neu- und Bestandskunden, bei Beauftragung bis zum 30.06.2023. NetAachen vergibt den bezeichneten Bonus bei Abschluss eines Vertrages über NetSpeed 1000 Mbit/s mit Telefon-Flat und NetTV über Internet. Dieser Bonus besteht aus einer einmaligen Gutschrift des vertraglichen Bereitstellungsentgeltes in Höhe von 70 € bei Neukunden bzw. der Wechselgebühren in Höhe von 20 € bei Bestandskunden sowie einem Willkommens-/Treuebonus in Höhe von 200 € (20 € x 10 Monate) und den Kombi-Boni für die Telefon-Flat in Höhe von 20 € (2 € x 10 Monate) und für NetTV über Internet in Höhe von 30 € (3 € x 10 Monate), welche jeweils anteilig über die ersten 10 Monate verteilt gutgeschrieben werden. Ab dem 11. Monat gelten die regulären Preise je Produktbestandteil gemäß aktueller Preisliste. Der Vertrag hat eine anfängliche Vertragslaufzeit von 24 Monaten und verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende dieser anfänglichen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Nach Ablauf der anfänglichen Vertragslaufzeit kann er jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Voraussetzung für Bestandskunden ist der Abschluss eines neuen Vertrages mit anfänglicher Vertragslaufzeit von 24 Monaten sowie höherer Bandbreite (Neuvertrag) im Vergleich zum vorherigen Vertrag (Bestandsvertrag). Der Bestandsvertrag endet mit Inkrafttreten des Neuvertrages automatisch. Eventuell bestehende Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenaufpreis des Bestandsvertrages werden nicht automatisch Bestandteil des Neuvertrages.

KÜCHEN DIE FREUDE BEREITEN

MUSTERKÜCHEN ZU ÄUSSERST GÜNSTIGEN PREISEN, MIT BESTEN MARKEN-ELEKTROGERÄTEN!

KRÜTTGEN
WOHNEN & KÜCHEN

KRÜTTGEN Einrichtungen GmbH & Co. KG
Von-Coels-Straße 90-96 | 52080 Aachen-Eilendorf
Telefon 02 41 55 00 55 | E-Mail: info@kruettgen.de | www.kruettgen.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr | Sa 9.30-16 Uhr

Inhalt u.a.

Vorwort 3
Blickpunkt Brand u.a.:
Jubiläum Marktschule Brand 4
Neu im Vorstand: Laura Debey 8
Die Brander können auch Dreigestirn 9
Schützenfest an St. Donatus 11
Frühlingsfest in der AWO-Wohnanlage. 14
30 Jahre Marienheim 16
50 Jahre Martin-Luther-Kirche 18
Das plant das Theater Brand 20
Heimatwanderungen mit der DJK Raspo Brand 22
Heiligtumsfahrt 2023 26
Nöits uus et Mönsterländchen u.a.:
Hochwasserschutz ist wichtiger denn je 30
Was ist mit dem Historischen Jahrmarkt? 32
Die „Inda Bots“ brauchen Unterstützung 34
Sommerfestival Freizeitgelände Walheim 35
Essen & Trinken 40
Veranstaltungskalender/Impressum 46

Guten Tag, liebe LeserInnen!

Aachens Stadtteil Brand und das Münsterländchen sind absolut lebenswerte Orte. Das zeigt nicht nur die Tatsache, dass die Bevölkerung im Einzugsgebiet unseres Magazins stetig wächst, auch das kulturelle Treiben nimmt so langsam wieder richtig Fahrt auf.
Auch spirituell hat das Münsterländchen etwas zu bieten. Mit reichlich coronabedingter Verspätung findet nun wieder in Kornelimünster die Heiligtumsfahrt statt. Das mittelalterliche Kleinod ist ja auch so schon eine Reise wert, aber wenn sich in der Woche vom 10.-18. Juni Pilger aus aller Herren Länder in Kornelimünster versammeln, herrscht eine ganz besondere Atmosphäre. Im Interview mit Propst Dr. Andreas Möhlig erfahren Sie auch Interessantes zu den umfangreichen Sanierungsarbeiten in St. Kornelius. Hart getroffen von der Flut im Sommer 2021 neigen sich die Arbeiten so langsam dem Ende entgegen.

Aber auch im weltlichen Vereinsleben ist ordentlich etwas los. In diesen nun anstehenden sommerlichen Wochen und Monaten wird es wieder wunderbare Veranstaltungen geben, die auch Besucher aus der Ferne zu uns locken. Seien es das Schützenfest der St. Donatus-Schützen, das Sommerfest im Freizeitgelände Walheim oder die vielen Ferienspielangebote – Langeweile wird sicher nicht aufkommen.

Aber jetzt suchen Sie sich ein schönes Plätzchen im Grünen und lesen Sie in aller Ruhe Ihr Stadtteilmagazin. Wir wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen!

Ihr Nöits op dr Brand -Team

MITTEILUNGEN DES BRANDER BÜRGERVEREINS E.V.

Bürgerverein Brand e.V.
Paul-Küpper-Platz 1, 52078 Aachen
info@bürgerverein-brand.org
www.bürgerverein-brand.de
Vorsitzender: Karl Scheider

Ausgabe 3/2023, Nr. 180

Jubiläum Marktschule Brand mit Übergabe der neuen Aula

Lange hatte das Team um die Schulleiterin der Marktschule Ricarda Krings darauf hingearbeitet. Am letzten Samstag im April war es dann endlich soweit. Das denkwürdige Jubiläum anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Marktschule konnte endlich gebührend gefeiert werden. Neben dem Jubiläum galt es auch nach drei Jahren intensiven Restaurierungs- und Umbauarbeiten an der alten Turnhalle die neue Aula an die Vertreter der katholischen Grundschule zu übergeben.

Volles Programm drinnen und draußen für Jung und Alt (Fotos: Ewald Kreus)

Das Programm im neuen Festsaal eröffnete der Kinderchor der Marktschule, der mit seinen schwungvoll vorgetragenen Liedern sofort die Gunst der Besucher eroberte. Der tosende Applaus war der Lohn für eine wahrlich gelungene Darbietung der Kinder.

Danach begrüßte Rektorin Ricarda Krings die zahlreich erschienen Gäste und dankte allen, die durch ihren Einsatz zum Gelingen des Projektes und der Veranstaltung beigetragen hatten. In ihrer Ansprache hob sie besonders das Organisationsteam der Veranstaltung hervor, welche das Fest mit viel Liebe zum Detail in wochenlanger Kleinarbeit vorbereitet hatte. Außerdem ging sie in ihrer Rede auf Persönlichkeiten ein, die sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte um die Marktschule verdient gemacht haben.

Der Vorsitzende des Fördervereins der Marktschule, Herr Christoph Roder, hieß in seiner Ansprache einige Ehrengäste, darunter auch den Altbezirksbürgermeister Herbert Henn, den amtierenden Bezirksbürgermeister in Brand Peter Tillmanns und Vertreter der Stadt Aachen herzlich willkommen.

Als Dezernent für Bildung, Jugend und Kultur der Stadt Aachen beschrieb Herr Heinrich Brötz in seiner Festrede die Entwicklung der pädagogischen Einrichtung von einer ursprünglichen Erziehungsanstalt zu einer modernen Keimzelle des Gemeinwesens, in der Menschlichkeit, Gleichberechtigung und Toleranz von grundlegender Bedeutung seien.

Bezirksbürgermeister Peter Tillmanns erinnerte sich an seine eigene Grundschulzeit in der Marktschule, die er gemeinsam mit dem ebenfalls anwesenden Gesundheitsdezernenten der Städteregion Aachen Dr. Michael Ziemons absolviert hatte. Er bedankte sich im Namen der Brander Bürgerinnen und Bürger bei den Vertretern der Marktschule für ihre vorzügliche Arbeit und hob die Bedeutung der Schule für den Stadtbezirk Brand und die Stadt Aachen hervor.

Frau Gabriele Hajok vom Gebäudemanagement der Stadt Aachen überreichte Frau Krings nach einer kurzen Ansprache einen symbolischen Schlüssel für die neu gestaltete Festhalle. Der Umbau der alten Turnhalle zur Aula ist ein wichtiger Bestandteil der Rahmenplanung für Brand aus dem Jahr 2009 und wurde vom Land Nordrhein-Westfalen großzügig mit Fördermitteln unterstützt. Nur so war die Umgestaltung zu einer Versammlungsstätte überhaupt möglich.

Anschließend ging Herr Georg Platen als Architekt und zuständiger Bauleiter des Gebäudemanagements auf die aufwendigen Restaurierungs- und Umbauarbeiten ein. Teilweise konnte erst nach Beginn der Arbeiten das tatsächliche Ausmaß der alterungsbedingten Schäden festgestellt werden. Außerdem mussten bei der Sanierung des eingetragenen Denkmals hohe Auflagen der Unteren Denkmalschutzbehörde eingehalten werden. Auch die Coronapandemie hatte Auswirkungen auf die Auftragsvergaben und führte zu einer Verlängerung der Bauzeit.

Das Programm der Eröffnung wurde zudem mit schwungvoll vorgetragenen Tanz- und Gesangseinlagen der Schülerinnen und Schüler der Marktschule aufgelockert. Zum krönenden Abschluss des Festaktes wurde den Anwesenden von den Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von Frau Scholz das Marktschullied präsentiert.

Anschließend wurde das öffentliche Jubiläumsfest unter Einbeziehung des gesamten Schulgeländes bei einem großen Besucherinteresse gebührend gefeiert. Anlässlich des Jubiläums wurde eine Festschrift zusammengestellt, die u.a. die historische Entwicklung der Marktschule in Wort und Bild aufzeigt. Wertvolle Unterstützung hierzu lieferte der Geschichtskreis des Bürgervereins Brand beim Erstellen der Chronik und durch das Bereitstellen von Bildmaterial. Die Finanzierung der Festschrift wurde von der Bezirksvertretung Brand und dem Bürgerverein mit Zuschüssen unterstützt.

Den ganzen Nachmittag über wurde ein umfangreiches Programm angeboten, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. So konnte man sich beispielsweise in historischen Kostümen von einer Fotobox fotografieren lassen oder an einer digitalen Schnitzeljagd teilnehmen. Auf dem Schulhof wurden neben diversen kulinarischen Genüssen auch kühle Getränke angeboten. Außerdem konnte man an „Spielen von früher“ wie zum Beispiel Dosenwerfen und Minigolf teilnehmen oder beim Bungee Run mitmachen. Während Max, der Clown, die kleinen Besucher mit lustigen Späßen unterhielt, spielte die Big Band des Inda Gymnasiums für alle Altersgruppen auf dem Schulhof und lud die Besucher zum Mitsingen ein.

Mit der Hauptpreisverlosung aus der Tombola und der Enthüllung des Mosaiks, das unter Begleitung des Künstlers Sebastian Schmidt durch Schüler der Marktschule gestaltet wurde, ging ein langer Tag zu Ende, der allen viel Spaß bereitet hat und sicher in guter Erinnerung bleiben wird.

Mit der Aula der Marktschule gewinnt unser Stadtbezirk Brand eine neue Versammlungsstätte, die nicht nur von der Schule, sondern auch von Brander Vereinen für nichtkommerzielle Brauchtums- und Kulturveranstaltungen genutzt werden kann. Ohne Bestuhlung bietet die mit einer Bühne ausgestatte Halle Platz für bis zu 500 Besucher, mit Bestuhlung dürfen maximal 326 Personen eingelassen werden. Die Vergabe erfolgt durch das Bezirksamt Aachen-Brand.

Text: Karl Scheider/Wolfgang Sanders

Foto: Wolfgang Sanders

Mit freundlicher Unterstützung:

Aachener Bank
Mein Leben lang.

KOHL
Einfach ein bisschen netter

Sparkasse Aachen

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK VON HOEGEN
SEIT 1909

Von der medizinischen Fußpflege

bis zur individuellen Einlagen- und Schuhversorgung

Ihr Fußspezialist in Brand - seit über 100 Jahren!

Hochstraße 1a - 52078 Aachen-Brand - Tel 0241/526271

Großes Interesse am Auffrischungskurs Erste Hilfe

Liebe Leserinnen und Leser,

haben auch Sie vor langer, langer Zeit einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert, um ihren Führerschein zu erhalten? Danach waren Sie wahrscheinlich froh, wenn Sie Ihre erworbenen Kenntnisse nicht benötigten und haben vielleicht auch manches wieder vergessen.
Dabei kann es schneller als einem lieb ist, passieren, dass man mit einem Notfall konfrontiert wird. Dann ist es gut, zu wissen, was zu tun – oder aber auch zu unterlassen ist. Deshalb stieß das Angebot des Bürgervereins Brand, den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern vom Brander Seniorenmobil und Seniorentelefon einen gemeinsamen Erste-Hilfe-Auffrischungskurs zu ermöglichen, auf großes Interesse.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz in der Talstraße in Aachen wurde vom Bürgerverein Brand am 16.03.2023 ein dreistündiger Auffrischungskurs Erste Hilfe in Brand organisiert. Der Ausbilder des DRK brachte sein interessiertes Publikum mit seinem Fachwissen und der einen oder anderen Prise Humor auf den neuesten Stand, wie man bei einem Notfall richtig reagiert. Und ja, es zeigte sich, dass es so einiges gibt, das heute anders gehandhabt wird als früher.

Vor allem wurde aber klar, wie wichtig der Anruf bei der Notdienststelle (112) ist. Hier gilt das Prinzip: lieber einmal zu viel als einmal zu wenig.
Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren wissbegierig und freuten sich über eine kurzweilige Kursgestaltung. Jede(r) erhielt die Gelegenheit, sich noch einmal an die stabile Seitenlage zu erinnern, die Herzdruckmassage zu üben und den automatisierten externen Defibrillator (AED) kennenzulernen.
Ein AED ist eine technische Hilfe, die Ersthelferinnen und Ertshelfer bei Wiederbelebungsmaßnahmen effektiv unterstützt.

Und am Ende des Tages nutzt dieser Kursabend den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern der beiden Seniorenprojekte des Bürgervereins Brand, weil sie mehr Sicherheit in Notsituationen gewonnen haben. Vielleicht nutzt er aber auch Ihnen, wenn Sie einmal in Not sein sollten und einer unserer Ehrenamtlerinnen oder Ehrenamtler gerade in Ihrer Nähe ist. Denn jetzt weiß jeder, dass und wie er helfen kann.

Text und Foto: Heike Bohnes

Das „Brander Senioren-Telefon“ sucht neue Ehrenamtler

Das „Brander Senioren-Telefon“ kann in diesem Jahr auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück blicken. Träger dieses Projekts sind der Bürgerverein Brand e.V. und der Seniorenrat – Stadtbezirk Brand. Die Finanzierung erfolgt durch den Bürgerverein Brand e.V.

Das Projekt ist Ansprechpartner für ältere Menschen aus Brand, die Hilfe im Alltag benötigen – zum Beispiel

- bei kleineren handwerklichen Hilfen in der Wohnung
- Unterstützung nach dem Krankenhausaufenthalt
- Beratung und Information in sozialen Fragen
- Ausfüllen von Formularen oder Kontaktaufnahme zu Behörden
- bei der Kontaktsuche für einen Besuchsdienst zu Gesprächen oder Spaziergängen …

Unsere Ehrenamtler verfügen über Erfahrung und Wissen aus Beruf und Familie – aber auch sie werden älter. Daher suchen wir für den Bereich „kleinere handwerkliche Arbeiten“ Ehrenamtler, die uns unterstützen. Unsere Ehrenamtler sind über den Bürgerverein Brand e.V. versichert.

Wenn Sie Interesse haben, ihre Erfahrungen und Freizeit zu teilen und uns bei unserer erfolgreichen Arbeit zum Wohle der älteren Bürger von Brand zu unterstützen, dann rufen Sie uns an:

Leitungsteam Brander Senioren-Telefon:
Lia Tauchert: Tel. 0241/52 39 17
Anne Beißel: Tel. 0177/2990869
Dieter Kämpfe: Tel. 0241/56 25 36

Lia Tauchert

Brander Senioren-Mobil	Brander Senioren-Telefon
ehrenamtlicher Fahrdienst in Brand Voranmeldung erforderlich unter **45 09 02 10**	für Hilfe im Alltag Kontakt: montags bis freitags 10 bis 13 Uhr **46 35 86 90**

De Johreszitte

De Johreszitte se komme un jönt,
jenou wie de Meereswelle et dönt.
Et Fröchjohr eröffnet dr Johresreijen
met Jröne än Blöhe än Vouelsweise.
Ob Natur, ob Diere, alles, wat jeschloffe,
ka jetz hoffe.

Jeneßt die Zitt, se durt net lang,
denn flott schlesst sich dr Sommeraa.
Dä hält net emmer, wat hä versproch,
wie döcks haue ver flott va häm jenoch.
Deet hä dat, wat ver erhoffe
da stönd häm alle Häzze offe.

Enttäuscht hä os, wie et off passiert,
da es hä oser Jonst net wäät.
Dr jölde Hervs es da Favorit,
en menich Johr de schönnste Zitt
met Färv, die jenge Moler hat,
met Faaßer voller Rebesaft.

Ävver stellt hä sich ee met Wenk än Rään,
da soll et levver Wenkter see
met lis un Schnie en decke Flocke,
wat vür jetz bruche, sönt wärm Socke
un en Stoff met jet Jemütllichkeet,
da deet dr Wenkter os net leed.

Es nu de Wenkterzitt met all sing Feste
för us Lü dat allerbeste?
Frorste mich, wat mich am leevste van die vier,
da saar ich dich janz flöck än siehr;
„Et Fröchjohr hat mi Häzz jewonne,
weil et jrad iesch es jekomme.“

Zeilen in Brander Mundart von Wilma Henn

Neu im Vorstand des Bürgervereins Brand e. V.

Laura Debey stellt sich vor

Mein Name ist Laura Debey und ich wurde am 09.03.2023 durch die Mitgliederversammlung des Bürgervereins zur stellvertretenden Geschäftsführerin gewählt.

Ich bin 26 Jahre alt und gemeinsam mit meinen zwei Schwestern „auf Brand“ aufgewachsen. Nach meinem Studium der Sozialen Arbeit habe ich für drei Jahre das gemütliche Brand verlassen und bin in die Aachener Innenstadt gezogen. Da ich jedoch auch während der drei Jahre in Aachen dem Brander Charme nicht entfliehen konnte und mich aufgrund meiner Freunde, Familie und diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten nach wie vor eng mit Brand verbunden fühlte, zog ich 2021 dann doch wieder nach Brand zurück.

Seit mehr als vier Jahren arbeite ich als Sozialarbeiterin mit Menschen zusammen, welche eine psychische Beeinträchtigung haben und bin im Ambulant Betreuten Wohnen tätig.

Wenn ich nicht gerade beruflich mit Menschen arbeite, engagiere ich mich ehrenamtlich im BDKJ Brand, wie beispielsweise beim Messdienern. Als Verbindungsmitglied zwischen der Brander Jugend und der Pfarre wurde ich 2018 in den Pfarreirat von St. Donatus und den GdG-Rat (Rat der Gemeinschaft der Gemeinden) Forst-Brand gewählt. Seit meiner zweiten Wahlperiode im Jahr 2022 gehöre ich zudem dem Sprecherteam des GdG-Rates an.
Durch die Organisation des Brander Bürgerfestes 2022 habe ich erstmalig länger mit Mitgliedern des Bürgervereins zusammengearbeitet, konnte mich intensiv einbringen und habe Gefallen an der Vernetzungsarbeit des Bürgervereins gefunden.

Auf die mir häufig gestellte Frage, warum ich in einem eher älteren und ausschließlich männlichen Vorstand mitarbeiten möchte, kann ich nur sagen, dass ich mit meinem Engagement gerne an einem zukunftsfähigen Wandel und an positiven Veränderungen in Brand mitwirken möchte. Dazu gehört auch, die jüngere Generation stärker im Vorstand zu vertreten.

Brand selbst ist ein lebendiger Ort und beheimatet viele Kinder, jüngere und ältere Menschen, unterschiedliche Familien und Menschen mit Handicap.
Ein Ziel, das sich der Bürgerverein gesetzt hat, besteht darin neben den Brander Vereinen, interessierte Bürgerinnen und Bürger mit „ins Boot“ zu holen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich an zukünftigen Veränderungen aktiv zu beteiligen. Aufgrund dieser Aufgabenvielfalt und der unterschiedlichen Interessenschwerpunkte bedarf es auch eines Vorstandes im Bürgerverein, in dem sich alle Altersstrukturen vielfältig repräsentieren. Hierbei ist es mir ein besonderes Anliegen, gerade jüngere Menschen mehr für den Bürgerverein und dessen Tätigkeitsfeld zu begeistern.
Unser und auch mein Wunsch ist es, den Bürgerverein für alle transparenter und attraktiver zu gestalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Anregungen von ganz unterschiedlichen Menschen in Brand.

In diesem Sinne schaue ich motiviert auf eine gute und produktive Zusammenarbeit mit meinen Kollegen im Bürgerverein und bin gespannt auf viele interessante Gespräche mit den Brander Bürgerinnen und Bürgern.

Laura Debey
Foto: Ralf Debey

Praxis für Ergotherapie
Voncken & Knorr
Celina Voncken-Storms und Stephanie Knorr
Adresse: Trierer Straße 759, 52078 Aachen
Telefon: 0241 - 55 933 977
Telefax: 0241 - 55 933 960
Mail: praxis@ergotherapie-aachen.com
Web: www.ergotherapie-aachen.com

INGRID HAAS
Rechtsanwältin
Familienrecht • Privates Baurecht
Miet- u. Immobilienrecht
Bußgeld- u. Verkehrsrecht

FRANZ SPARLA
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht • Verkehrsrecht
Vertragsrecht • Verwaltungsrecht

Trierer Str. 788 • 52078 Aachen-Brand (über der Buchhandlung am Markt) •Tel. 0241-91 61 98 80 • Fax 0241-91 61 98 81
kontakt@anwaelte-sparla-haas.de • www.anwaelte-sparla-haas.de • Termine nach Vereinbarung

Die Brander können auch Dreigestirn

Motto: Stierisch Jeck op d‘r Brand

Die Brander Karnevalsjecken machen aus der Not eine Tugend. Nachdem mit Melanie I. Kehren die erste Bürgerprinzessin nach einer 90-jährigen Männerdominanz eine hervorragende Session absolviert hat, die nachhallt, können sich die Brander wieder auf eine Premiere freuen. Michael Lehnen (Prinz), Holger Zimmeck (Jungfrau) und Yannick Lennartz (Bauer) bilden das erste närrische Dreigestirn in Brand.

„Ich finde es großartig, dass sich trotz der Kürze der Zeit von weniger als neun Monaten bis zur Proklamation am 6. Januar 2024 Menschen gefunden haben, die die Tradition der Tollitäten lückenlos fortsetzen“, freut sich Jörg Lies, Vorsitzender des Komitees „Brander Prinz“ und Kommandant der Prinzengarde „Brander Stiere“. Es sei schon eine Herausforderung, die Vorbereitungen zu stemmen, für die andere Prinzen in der Vergangenheit 2 bis 5 Jahre veranschlagt hatten, so Lies weiter. Weil die Brander erstmals ein Dreigestirn ins närrische Rennen schicken, hatte sich Lies im Vorfeld bei den Präsidenten der KG GW Lichtenbusch und der KG Bröselspetze, die schon seit vielen Jahrzehnten Dreigestirne stellen, grünes Licht für das Brander Vorhaben geholt. Für das Dreigestirn gab es auch im Komitee die absolute Mehrheit.

„Das Bürgerprinzentum ist für mich zu einer Herzensangelegenheit geworden“, berichtet Michael Lehnen. Er hat in den letzten drei Jahren den Brander Karneval als Vater des Kinderprinzen Patrick I. kennengelernt und wird nun selbst ins Ornat schlüpfen. Und ein Dreigestirn deshalb, weil die Suche nach Hofstaatmitgliedern aus Zeitgründen hinfällig wurde. Ein Hofstaat, so lacht er, hat sich zufällig gebildet: eine 9-köpfige Frauengruppe, die sich aus Ehefrauen, Partnerinnen, Freundinnen des Dreigestirns sowie Brander Karnevalistinnen zusammensetzt und den flotten Dreier begleiten wird.

Das Komitee „Brander Prinz“ hat für Brand erstmals ein Dreigestirn vorgestellt: Michael Lehnen (Prinz/vorne Mitte), Yannick Lennartz (Bauer/2.v.l.) und Holger Zimmeck (Jungfrau/2.v.r.).

Der 47-jährige designierte Prinz im Dreigestirn, der als Angestellter in der Geschäftsleitung einer Aachener Unternehmensgruppe tätig ist, konnte mit dem 43-jährigen Holger Zimmeck (gelernter Maler/Lackierer) und dem 26-jährigen Yannick Lennartz (Geschäftsführer einer Versicherungsagentur) zwei engagierte karnevalsaffine Mitstreiter gewinnen und im Kollektiv bei der Vorbereitung der „Operation: Dreigestirn“ mächtig das Gaspedal durchdrücken. Obwohl das Dreigestirn erst Ende April durch das Komitee „Brander Prinz“ vorgestellt wurde, sind ihre Vorbereitungen weit fortgeschritten. Die Orden und Pins sind gestaltet und das Ornat bei einer befreundeten Schneiderin in Auftrag gegeben. Zwei Lieder für die Vorsession wurden bereits geschrieben und im Tonstudio von Tom Bräutigam produziert. Außerdem sieht man das designierte Dreigestirn schon im passenden und einheitlichen Outfit bei Vorstellungen ihrer prinzlichen Brüder und bei Frühlings- und Sommerfesten.

Ein weiteres Novum: Im Vergleich zu ihren Vorgängern haben sie schon bei ihrer Vorstellung ihr Sessionsmotto gelüftet – „Stierisch jeck op d'r Brand!“ Unterstützt wird das künftige 1. Brander Dreigestirn durch Adjutant Kevin Bücken (Kommandant der Ersten Großen Brander KG) sowie Lars Neumann als Kreativdirektor.

Michael Lehnen hat für sich ein deutliches Ziel formuliert: „Mein Ziel ist es, das Brauchtum Karneval auszuleben, Menschen zu verbinden und eine Atmosphäre voller Freude und Zusammengehörigkeit zu schaffen. In der Brander Karnevalszeit gibt es keine Grenzen; jeder ist willkommen und alle haben friedlich Spaß miteinander. Es ist eine Zeit des Lachens, Singens und Tanzens, die uns die Sorgen des Alltags vergessen lässt!“

Text: Gerd Simons/Foto: Jana Behrens

Erste Große Brander KG stellt Kinderprinzenpaar vor

Sessionsmotto wird nicht verraten!

Samstag, 18. November, wird der erste große närrische Tag für Maximilian Billig, Yara Stark und Mara Zeiler. Eine Woche nach dem Start der Karnevalssession 2023/2024 werden sie durch die Erste Große Brander KG (EBG) im Gemeindezentrum St. Donatus zum neuen Brander Kinderprinzenpaar plus Till proklamiert.

Alle drei Protagonisten sind seit Kindesbeinen fest mit dem Brauchtum Karneval verbunden und damit aufgewachsen, stammen sie doch aus Familien, die den Fastelovvend lieben und leben. So ist es nur logisch, dass Maximilian Billig & Co auf die nächste närrische Stufe gehoben werden.

v.l.n.r.: Kinderprinzessin Yara, Till Mara Zeiler und Kinderprinz Maximilian Billig

Maximilian Billig wird das erste Mitglied der Brander Unterbähner sein, das Kinderprinz von Brand wird. Ursächlich war geplant, dass er in der Jubiläumssession der Unterbähner Kinderprinz wird, aber die Corona-Pandemie hat dies verhindert. Nun freut sich der 13-jährige Schüler der Gesamtschule Niederzier-Merzenich, dass es in der kommenden 5. Jahreszeit klappt. Der aktive Tennisspieler ist Spross der Brander Karnevalsfamilie Richter, die eng mit den Unterbähnern verbunden ist. Großvater Manfred Richter war Gründungs- sowie Ehrenmitglied und Vater Michael Richter ist aktuell 2. Vorsitzender. Der künftige Kinderprinz liebt den Brander Karneval und hat schon mehrmals mit der Lok der Unterbähner den Karnevalsumzug am Tulpensonntag angeführt.

Wiederholungstäterin im besten Sinne ist die designierte Brander Kinderprinzessin Yara Stark. Die 11-jährige ist am Elften im Elften 2011 geboren und stammt aus der Brander Karnevalsdynastie Müller. Ihr Urgroßvater ist Gründungsmitglied der EGB, Großvater Dieter Müller seit mehr als 6 x 11 Jahren Mitglied und Großmutter Doris seit vielen Jahren Senatorin der EGB. Hinzu kommen noch ihr Onkel Marvin als Kinderprinz und ihre Mutter Andrea als Kinderprinzessin. Die leidenschaftliche Tänzerin wird in die Geschichtsbücher des Brander Karnevals eingehen, ist sie im vierten Jahr in Folge im Brander Kinderprinzenpaar aktiv: in den letzten drei Jahren mit Prinz Patrick I. und Prinzessin Luna I. als Till und nun selbst als Prinzessin. „Es war eine coole Zeit als Till und ich lege jetzt als Prinzessin noch nach“, macht sie eine klare Ansage.

Dritte im Bunde ist die 8-jährige Mara Zeiler, die in die Rolle des Tills schlüpfen wird. Es war ihr eigener Wunsch, im Kinderprinzenpaar mit Prinzessin Yara den Brander Karneval zu bereichern. Auch sie stammt aus einer karnevalsaffinen Familie. Ihre Mutter Melanie ist im Raerener Karneval aktiv und begleitet dort Prinzenpaare durch die Session. Als Zweijährige ist Mara bei einer Karnevalsveranstaltung spontan auf die Bühne gestürmt, dabei wurde ihr Wunsch geboren, im Karneval zu tanzen. Dies hat sich in der Kindertanzgruppe der EBG umgesetzt.

Die Vorbereitungen für die Session 2023/2024 laufen auf Hochtouren. Der Text des Sessionsliedes ist geschrieben und die Orden sind bestellt. Zurzeit warten die Kinder auf einen Termin im Tonstudio bei Tom Bräutigam. Die Stoffe sind ausgesucht und die Ornate werden nun geschneidert. Das designierte Kinderprinzenpaar mit Till freut sich auf seine Session mit den Brander Jecken und auf eine gemeinsame tolle Zeit. Das Sessionsmotto wird erst während der Proklamation am Samstag, 18. November ab 15 Uhr, im Gemeindezentrum St. Donatus gelüftet.

Text/Foto: Gerd Simons

Schützenfest an St. Donatus

Erstmals wird auf den „Jedermannvogel“ geschossen

Die traditionsreiche St. Donatus Schützengesellschaft Brand lädt die Brander Bevölkerung zum diesjährigen Schützenfest ein, bei dem traditionell in einem fairen Wettstreit die neuen Würdenträger oder Würdenträgerinnen ermittelt werden.

Los geht die dreitägige Sause am Freitag, 9. Juni, mit der Startschuss-Party „Neon“, die im Schützenheim, Rombachstr. 3, stattfinden wird. Beginn ist bei freiem Eintritt um 20 Uhr. Am Samstag, 10. Juni, ist das Trommler- und Pfeiferkorps Aachen-Brand mit von der Partie. Mit klingendem Spiel holt die St. Donatus Schützengesellschaft Brand die Brander Majestäten Manfred Stevens und Felix Kuhlmann ab (14.30 Uhr) und begleitet diese zur Messe in St. Donatus (Beginn 18 Uhr) und anschließendem Königsball mit Abendprogramm (Beginn 20 Uhr), u.a. mit den „Drei Mucken Stiere“, im Pfarrheim.

Höhepunkte sind die Schießwettbewerbe am Sonntag, 11. Juni, wenn die 1834 gegründete Schützengesellschaft ab 14.30 Uhr hinter der Pfarrkirche St. Donatus bei bestelltem strahlendem Sonnenschein den neuen Schützenkönig oder die neue Schützenkönigin ermittelt.

Neu in diesem Jahr: Erstmalig wird ein „Jedermannvogel“ ausgeschossen. An diesem Wettbewerb dürfen sich alle Bürger, alle Schützen des eigenen oder anderen Vereines beteiligen.

Weitere Informationen unter:
www.donatus-schuetzen-brand.de

Text: Gerd Simons/Foto: Matthias Mikliss

Konzert des Grenzland Zupforchesters

Mit Werken von Dall'Abaco, Fasch, Fortino und Verbeek

Das Grenzland-Zupforchester Aachen unter der Leitung von Josef Wieland gibt in diesem Jahr, in dem die Mandoline zum „Instrument des Jahres 2023“ gekürt wurde, in St. Donatus sein diesjähriges Sommerkonzert!

So präsentieren sich die 18 Zupfmusiker*innen, die mit ihren Instrumenten Mandoline, Mandola, Gitarre und Kontrabass einen außergewöhnlichen Klangkörper schaffen, mit großer Spielfreude am 18. Juni 2023 um 16.30 Uhr dem Publikum.

Anspruchsvolle Werke aus den verschiedensten Epochen von Renaissance, Barock und Frühklassik bis hin zu zeitgenössischer Musik bilden das Repertoire des Orchesters, das seit Jahren zu den anerkanntesten Zupforchestern in NRW gehört.

Durch Konzerte im In- und Ausland, Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben sowie Radioaufnahmen und CD-Produktionen erhielt es europaweit Anerkennung. Im Jahr 2019 feierte das Orchester sein 40-jähriges Orchesterjubiläum und veröffentlichte eine neue CD.
Mit Werken u.a. von Dall'Abaco, Fasch, Fortino und Verbeek spannt das Orchester einen stimmungsvollen Bogen durch die Vielfalt der Zupfmusikliteratur.

Red./Foto: Veranst.

CHORnelimünster

Das Sommerkonzert des CHORnelimünster findet am 17.Juni 2023 um 16.30 in der Bergkirche in Kornelimünster statt.
Der Chor singt unter der Leitung von Martin Te Laak ein Programm, das von sakraler Musik bis Pop, Folk und Jazz reicht.
Das Konzert wird vom Jungen Chor Wallerfangen, der aus dem Saarland anreist, mit gestaltet.

- Anzeige -

90 Jahre Raumausstattung Leufgens

Genau am 1. Juni 1933 wurde das Unternehmen Raumausstattung Leufgens in Stolberg von Josef Leufgens gegründet. Seit der Übernahme von ihrem Vater Kurt Leufgens im Jahre 2000 führen Tochter Claudia Leisten (geb. Leufgens) und ihr Mann, Raumausstattermeister Holger Leisten, den Betrieb in dritter Generation weiter.

In diesen Tagen feiert das Familienunternehmen einen nicht selbstverständlichen runden Geburtstag. Der in der Region etablierte Meisterbetrieb hat besonders in der jüngeren Vergangenheit bewegende Zeiten erlebt. Bis zum Jahre 2021 war Stolberg der Firmensitz. Doch dann kam die Flut und mit ihr eine große Veränderung für den Betrieb und Claudia und Holger Leisten. „Leben bedeutet Veränderung“, sagt Claudia Leisten, kreativer Motor des Unternehmens. „Die Flut hat uns geerdet, aber auch die Chance eröffnet, etwas gänzlich Neues anzupacken.“ So wurde der Stadtteil Brand das neue Zuhause, in dem sich alle wohl fühlen. „In Brand hat man nette Nachbarn, hier pulsiert das Leben, es ist immer etwas los“, ist Claudia Leisten begeistert von ihrer Wahl.

„Hier ist Entertainment“

Ein Besuch in den Ausstellungsräumen an der Trierer Straße lohnt sich. Es gibt immer etwas Neues zu entdecken oder wie Claudia Leisten es ausdrückt: „Hier ist immer Entertainment, wir versuchen immer innovativ zu sein.“ Auch für Raumausstattermeister Holger Leisten ist Einrichten eine Leidenschaft. Neben einer großen Auswahl an Dekorationen, Stoffen und Accessoires führender Hersteller und Kollektionen, bietet Leufgens Lösungen für Wohnung, Haus, Büro, Praxen, Unternehmen oder Feriendomizil an.

Kompetente Beratung & Planung

„Bei der Realisierung der Projekte legen wir viel Wert auf eine gute Planung im Vorfeld“, erläutert Holger Leisten. Die kompetente Beratung erfolgt auf Wunsch auch vor Ort bei den Kunden. Alle Leistungen werden fachgerecht inkl. Aufmaß und Montage aus einer Hand ausgeführt. Im hauseigenen Atelier wird jedes Detail in handwerklicher Perfektion gefertigt und auf die Kundenwünsche abgestimmt.

EINE RUNDE SACHE: UNSER 90. GEBURTSTAG.
10 % Rabatt
auf vorrätige Dekoartikel vom 01.06. bis 09.06.23!

Im Ladenlokal an der Trierer Straße 803 darf sich jeder gerne inspirieren lassen: Wohnstoffe, Shutters, Sonnenschutz/Insektenschutz, Teppich nach Maß sowie Bettwaren und eine Fülle an Wohnaccessoires erwarten Sie. Und selbstverständlich wartet auf die Besucher auch die leidenschaftliche und herzliche Beratung durch Claudia und Holger Leisten sowie des gesamten Teams.

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Montag Ruhetag

LEUFGENS
RAUMAUSSTATTUNG
Meisterbetrieb

Trierer Straße 803
52078 Aachen
Tel. 0241 / 99 74 34 47
www.raumausstattung-leufgens.de

Frühlingsfest in der AWO-Wohnanlage „Am Reulert“

Bezahlbarer Wohnraum in schöner Lage

Die Brander Wohnanlage „Am Reulert“ ist mit 48 Wohneinheiten die größte Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) dieser Art in Aachen. Sie wurde 1976 gebaut und bietet seitdem ihren Bewohnerinnen und Bewohnern bezahlbaren Wohnraum in schöner Lage.

Zum Frühlingsauftakt gab es einen besonderen Grund zu feiern, denn in den letzten zweieinhalb Jahren wurden alle Wohnungen von Grund auf saniert. Das war auch dringend nötig, da sie nicht mehr dem energetischen Standard entsprachen und zudem erhebliche Schäden zu beseitigen waren. Nach Abschluss der umfangreichen Bauarbeiten hatte die AWO alle von der Maßnahme Betroffenen und die Beteiligten der Handwerksbetriebe zu einem Fest in die dortige Begegnungsstätte eingeladen.

v.l.n.r. : Bauleiter Stefan Pennartz, Architektin Ulrike Randerath, AWO-Geschäftsführer Sven Werny und AWO-Vorsitzender Karl Schultheis freuen sich über das Ergebnis der umfangreichen Sanierungsmaßnahme der Wohnanlage Am Reulert 53-87.

Der AWO-Vorsitzende Karl Schultheis konnte zahlreiche Anwesende begrüßen und sich bei Ihnen für die geleistete Arbeit bedanken. Auch den Bewohnerinnen und Bewohnern dankte der ehemalige Landtagsabgeordnete für ihre Geduld. „Das Bauprojekt war nicht einfach und erforderte sukzessiv Umzüge und die anderweitige Unterbringung der Bewohnerinnen und Bewohner während der Sanierung“, beschreibt Schultheis den Prozess, der blockweise vorgenommen wurde. „Besonders möchte ich mich bei der Ministerin Ina Scharrenbach für die Bezuschussung der Baumaßnahmen bedanken“, da laut Schultheis die Sanierung ohne die Unterstützung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW nicht möglich gewesen wäre.

Insgesamt sind Bundes- und Landeszuschüsse in Höhe von 5,27 Mio. Euro geflossen. Bei Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 6,1 Mio. Euro verbleibt ein Eigenanteil der AWO von 830.000 Euro. Die planende Architektin Ulrike Randerath führte aus, dass am Anfang auch der Abriss und Neubau der Anlage als Alternative geprüft worden sei. „Aus Gründen der Nachhaltigkeit wurde aber die Sanierung der insgesamt fünf Wohnblöcke mit einer Bauzeit von jeweils neun bis zehn Monaten beschlossen“, erklärt die Geschäftsführerin der ECF Architekten GmbH. „So konnte der Reihenhauscharakter mit jeweils eigenen Hauszugängen der Anlage mit einer Wohnfläche von insgesamt 2.200 qm erhalten bleiben“.

Nach der ersten Förderzusage am 12. Dezember 2019 wurde die Planung zum Abschluss und die Ausschreibung auf den Weg gebracht. Obwohl der Baubeginn im August 2020 genau in die Corona-Zeit fiel, konnten die Kosten unter Kontrolle gehalten werden. Der Geschäftsführer der AWO Sven Werny kündigte an, bald auch das Außengelände umzugestalten, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Außerdem solle ein sozialer Dienst mit einem Beratungsangebot für Senioren eingerichtet werden.

Da beim Umbau der Wohnanlage großer Wert auf die Barrierefreiheit gelegt wurde, sind die Wohnungen besonders interessant für ältere Menschen. Allerdings muss ein Wohnberechtigungsschein vorliegen, um einen Mietvertrag für den geförderten Wohnraum zu erhalten. Die Mieten mussten zwar etwas angehoben werden, doch durch die Reduzierung des Energiebedarfes um 45% bleiben die Wohnungen immer noch bezahlbar.

Auch der für die Bauleitung zuständige Architekt Stefan Pennartz ist zufrieden mit dem Ergebnis, obwohl während des Umbaus immer wieder überraschende Schäden zu Umplanungen gezwungen hätten. Spontan rief eine Bewohnerin in die Runde: „Dafür ist es jetzt schön!“ Das ist schließlich der Beleg dafür, dass die Bewohnerinnen und Bewohner die mit dem Umbau verbundenen Unannehmlichkeiten schnell vergessen werden und sich auf die Zukunft in ihrem runderneuerten Zuhause mitten in Brand freuen.

Text/Foto: Wolfgang Sanders

UMBAUARBEITEN?
GARTEN? KELLER? EINFAHRT?

WIR EMPFEHLEN:
Lassen Sie vor Umbauten Ihren Kanal untersuchen.
So vermeiden Sie eventuelle doppelte Kosten!

- 60 Jahre Erfahrung
- Hochdruckreinigung
- Absaugdienste
- Abflussreinigung
- Zisternenreinigung
- Notdienst
- Fräsarbeiten (Wurzeln, Beton etc.)
- Erneuerung Drainagen
- Kanalsanierung (mit Garantie)
- Rohrverlaufsortung
- Kanal-TV- Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kellerwandabdichtung
- Beseitigung von Verstopfungen (Küche, WC, Dusche etc.)

Wir beraten Sie gerne kostenlos u. unverbindlich vor Ort!

Wilden Rohr-u. Kanaltechnik
Gewerbepark Brand 38
52078 Aachen
Internet: www.wilden.tv

Unter vier Augen: Anita Frenzl

Im Gespräch mit der AWO-Vorsitzenden in Brand

Anita Frenzl engagiert sich seit 39 Jahren ehrenamtlich im Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Brand (AWO), davon seit mehr als 32 Jahren als Vorsitzende. Die Arbeit für die AWO und die damit verbundenen Treffen mit den Menschen op d'r Brand hält sie auch im Alter jung und flexibel. Im Gespräch mit unserem Magazin „Nöits op d'r Brand“ äußerte sie sich über die jetzt abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen an der Brander Wohnanlage.

Nach mehr als zwei Jahren wurden die Sanierungsmaßnahmen an der Brander Wohnanlage „Am Reulert“ beendet. Sind sie zufrieden mit dem Ergebnis?

Anita Frenzl: Ich bin sehr zufrieden! Die sanierten und behindertengerechten 48 Wohneinheiten stellen eine Bereicherung für die Bewohner*innen dar. Sie sind altersgerecht, die Bäder wurden umgebaut sowie unsere Begegnungsstätte wurde saniert und lädt wieder zum Besuch und Verweilen ein. Ich möchte erwähnen, dass u.a Türen verbreitert wurden für Rollstuhlfahrer*innen und Nutzer*innen von Rollatoren. Die Gebäude sind zweigeschossig – Parterre und erste Etage. Leider konnten Aufzüge nicht installiert werden.

Gab es durch die Sanierungsmaßnahmen Einschränkungen im Tagesablauf?

Anita Frenzl: Unsere Begegnungsstätte, das war tragisch, war zunächst durch die Corona-Pandemie ganz geschlossen oder nur begrenzt nutzbar. Zuletzt war sie wegen der Sanierung ganz geschlossen und wir konnten uns, zum Leidwesen der bisherigen Dauergäste, über ein halbes Jahr nicht „Am Reulert“ treffen. Unser Mitglied Paula Stiefelhagen, das mittlerweile leider verstorben ist, gab uns während der Sommermonate die Möglichkeit, uns in ihrem Gartenhaus zum Gedankenaustausch, klönen und singen zu treffen.

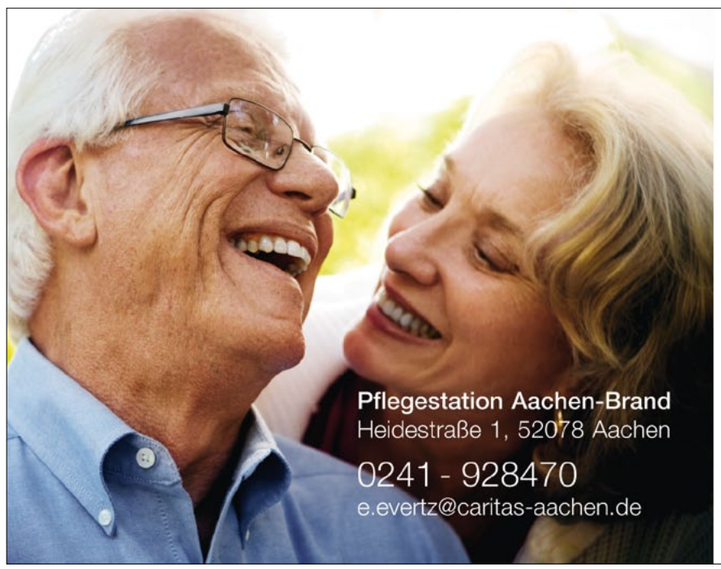
Wann wurde die Begegnungsstätte wieder geöffnet?

Anita Frenzl: Anfang Dezember 2022! Wir haben mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern ein Großreinemachen durchgeführt und die Begegnungsstätte nach den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen für den Tagesbetrieb wieder hergerichtet. Alle Vor-Corona-Veranstaltungen können wieder angeboten werden. Viele bisherigen Teilnehmer sind verstorben oder aus Gesundheitsgründen nicht mehr in der Lage, uns zu besuchen. Bedauerlich ist, dass Neubewohner und hinzugezogene neue Anwohner noch nicht den Weg zu uns gefunden haben.

Seit fast vier Jahrzehnten sind Sie in Brand die „Miss AWO“. Wodurch werden Sie motiviert, sich über fast vier Dekaden ehrenamtlich zu engagieren?

Anita Frenzl: Es sind ganz klar die Menschen! Für sie bin ich gerne da und setzte mich gerne für sie ein. Ich habe als Branderin ein großes Netzwerk und kann in meiner täglichen Arbeit für die Menschen bei der AWO Brand einiges auffangen. Und das Engagement hält mich jung!

Interview/Foto: Gerd Simons



Wohlfühlen.
Ambulante Pflege.
Qualifiziert. Menschlich.
Zuhause.

Not sehen und handeln.
Caritas
caritas

30 Jahre Marienheim

Pflege im Wandel der Zeiten

Am 1. Juli 1993, genau vor 30 Jahren, zogen die Bewohnerinnen des Brander Klösterchens in den damals neu errichteten Pflegeheimbau in der Rolleffstraße um. Es war eine grundlegende Zeit für den Wandel der Altenpflege, nicht nur in Brand, sondern bundesweit. Es endete in Brand die seit 1904 währende Ära der Leitung der sozialen Einrichtungen durch die Schervier-Schwestern (Arme Schwestern vom heiligen Franziskus). Die Leitung wechselte erstmals auf einen weltlichen Heimleiter, seinerzeit war es Jörg Wagner.

Auch nach dreißig Jahren ein Hingucker: die Frontansicht des Marienheims. Foto: Marienheim

Der Baukörper entsprach den Vorgaben einer durchgängig barrierefreien und behindertengerechten Bauweise, war architektonisch durch seine zahlreichen bodentiefen Fenster modern und bis heute sehr ansprechend gestaltet. Der Wandel der Altenpflege begann schon zwei Jahre später mit Einführung der Pflegeversicherung. Viele Reformen im Altenhilfesektor folgten, folgen bis heute und stellen die Einrichtungen vor vielerlei Herausforderungen: Am gravierendsten ist sicherlich die Gewinnung von Pflegefach- und -hilfskräften sowie Auszubildenden in diesem vielseitigen, verantwortungsvollen und schönen Arbeitsbereich.

Auch wenn die Katholische Stiftung Marienheim Aachen-Brand zufrieden sein kann, dass bislang immer alle freien Stellen zügig besetzt werden können, wird doch der Fachkräftemangel in der Zukunft immer drängender. Und so wird auch die Mitarbeiterschaft mehr und mehr multikulturell zusammengesetzt und setzt auf Menschen mit Migrationshintergrund.

In den letzten Jahren sind aber auch Themen wie z.B. die stark steigenden Kosten gerade im Lebensmittel- oder Energiebereich, herausfordernd. Leider werden hierdurch nach wie vor die Bewohner*innen finanziell immer stärker belastet, auch wenn die Politik versucht hat gesetzlich gegenzusteuern, indem die Eigenbeiträge der Bewohner*innen mit der Dauer des Aufenthaltes stärker bezuschusst werden.

Den Wandel der Zeit hat die Katholische Stiftung Marienheim Aachen-Brand in den letzten Jahren aktiv mitgestaltet und durch die Schaffung der Tagespflege für dreiundzwanzig Gäste, die Gründung der Generationsbrücke Deutschland sowie den Ausbau des großzügigen Gartenbereiches für neue Aufenthalts- und Versorgungsqualitäten gesorgt. Aktuell sorgt wieder einmal ein Fall von Vandalismus im Gartenbereich für Unruhe. Wie vor einigen Jahren wurden erneut alle Stoffbespannungen der Gartenschirme nachts von Unbekannten abgeschnitten und gestohlen.

Das Marienheim wird in den nächsten Jahren mit vielen kleineren und größeren Maßnahmen renoviert und verschönert werden, da der Bau in dreißig Jahren immer wieder der Erneuerung bedarf. Für alle Aufgaben freut sich die Stiftung immer wieder über Zuwendungen und dankt auf diesem Weg allen Spender*innen „in Brand für Brand“ für ihre Wohltaten in den vergangenen Jahren.

Text: Stephan Schirmel

Pfarrfest St. Donatus

Am 27.08.2023 feiert die katholische Pfarrgemeinde St. Donatus in Aachen Brand wieder ihr Pfarrfest. Das Fest beginnt um 10:00 Uhr mit einer Familienmesse in der Pfarrkirche St. Donatus. Anschließend startet das bunte Treiben rund um die Kirche.

Neben der traditionellen Kirchturmbesteigung werden in diesem Jahr ein Flohmarkt, zwei Big Bands sowie weitere Musik- und Tanzvorführungen Groß und Klein erfreuen. Kinder und Jugendliche können wieder bei verschiedenen Spielen und Angeboten ihre Geschicklichkeit probieren. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Das Organisationsteam der Pfarrfestes lädt Sie ein, den Tag mit Kind und Kegel rund um Sankt Donatus zu verbringen.

Red.

Die Rückansicht des Marienheims aus der Vogelperspektive.
Foto: Wolfgang Sanders.

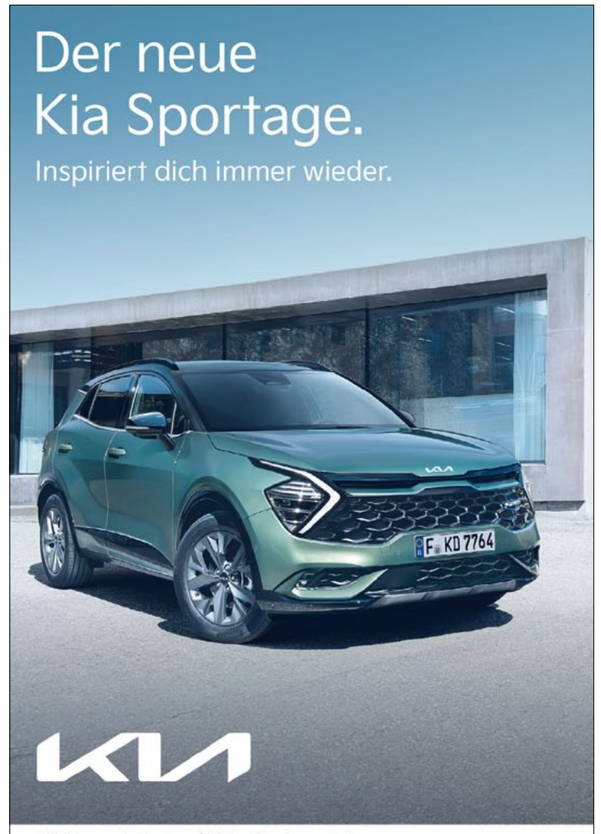


Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Lass aus Inspirationen neue Möglichkeiten werden. Entdecke mit dem neuen Kia Sportage eine vielfältige Auswahl an Motorisierungen - vom effizienten Verbrenner bis hin zum zukunftsweisenden alternativen Antrieb. Erlebe den neuen Kia Sportage jetztbei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Edition 7 (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 110 kW (150 PS), in l/100 km: innerorts 7,8; außerorts 5,5; kombiniert 6,3. CO2-Emission: kombiniert 144 g/km. Effizienzklasse: B.[1]

Autohaus Souren GmbH
Am Gut Wolf 10 I 52070 Aachen
Tel.: 0241 / 938680
www.kia-souren-aachen.de

1 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

50 Jahre Martin-Luther-Kirche in Brand

Neben viel Freude auch einige Sorgen für die Zukunft

Mitte Mai feierte die große Gemeinde im Rahmen eines Festgottesdienstes das 50-jährige Bestehen der Martin-Luther-Kirche an der Hermann-Löns-Straße in Brand.

Seit 50 Jahren fest im Stadtbezirk Brand verwurzelt: die Martin-Luther-Kirche (Foto: privat)

Hier ein kurzer Rückblick auf die Geschichte:
Die evangelischen Christen in Brand haben sich im Laufe der letzten 150 Jahre von einer kleinen Minorität zu einer wachsenden Gemeinde entwickelt. Um 1820 wohnte unter den 1.154 Brandern ein Lutheraner. Bei der Volkszählung 1925 bekannten sich von den 5.404 Einwohnern bereits 61 als evangelisch. Bis zum Ende des 2. Weltkrieges wuchs die Gemeinde nur langsam. Nach Kriegsende und besonders in den sechziger Jahren nahm die Zahl der Evangelischen rapide zu. Im Jahre 1971 lebten etwa 1.600 evangelische Christen in Brand, 1984 waren es bereits etwa 2.000 und zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind es fast 3000. Die evangelische Gemeinde in Stolberg, deren Geschichte bis in die Zeit der Reformation zurückgeht, hat sich seit jeher um die Evangelischen in Brand gekümmert.

Im Zuge des Anwachsens der evangelischen Kirchengemeinde, besonders auch durch Zuzug vieler Bundeswehrfamilien in den sechziger Jahren, wurde 1970 der personale Seelsorgebezirk der Bundeswehr der evangelischen Gemeinde angegliedert. Im August 1972 schrieben die Aachener Nachrichten: „Eine Kirchengrundsteinlegung mit Blitz und Donner findet man nicht alle Tage. Trotz des heftigen Unwetters ließ der Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Stolberg, Eitel-Friedrich Dreßler, sich nicht irritieren und führte die Feier ruhig zu Ende. Im Donnergetöse wurde die Grundsteinurkunde für die neue Martin-Luther-Kirche versenkt. Die neue Kirche in der Hermann-Löns-Straße soll sowohl den evangelischen Soldaten der Bundeswehr im Standortbereich Aachen als auch den evangelischen Gemeindegliedern im Ortsteil Brand der Kirchengemeinde Stolberg zur Verfügung stehen. Der bisherige Gemeinderaum war den wachsenden Anforderungen nicht mehr gewachsen.“

Die kirchenrechtlich vorgesehene Einweihung erfolgte durch Oberkirchenrat Augustin (Düsseldorf) als Vertreter der Evangelischen Kirche im Rheinland. Zahlreiche Gäste wurden Zeugen eines eindrucksvollen Gottesdienstes. Das evangelische Sonntagsblatt „Der Weg“ schrieb damals über diesen Tag: „Als Oberhaupt des Rates der Stadt Aachen überbrachte Oberbürgermeister Heusch mit ermutigenden und nachdenklichen Worten den Gruß des kommunalen Verbandes, zu dem Brand seit 1972 als Stadtteil gehört.“

Pfarrer Jacobs der kath. Gemeinde St. Donatus entbot seine Wünsche aus einer langen und innigen Verbundenheit heraus. Als Vertreter des Kirchenkreises erhoffte Superintendent Fuhr, dass die Brander Martin-Luther-Kirche das letzte konfessionelle Bauwerk sein möge, das im Aachener Raum errichtet worden ist, da die Sichtbarwerdung der ökumenischen Grenzen an Gehäusen schlechthin ein Unding sei.“ Nun hatten die Evangelischen in Brand ihr eigenes Gemeindezentrum, und ein reges Gemeindeleben konnte sich in diesen Räumlichkeiten entwickeln.

Pfarrer Uwe Loeper beim Gottesdienst anlässlich des 50. Geburtstages der Martin-Luther-Kirche

Seit 1973 trifft sich die Brander Frauenhilfe wie auch der Ökumenische Altenclub (jetzt Seniorentreff) im Gemeindezentrum. Ebenfalls 50 Jahre ist der Stolberger Klaus-Peter Baars als Organist für die Kirche im Dienst. Neben den regelmäßigen gottesdienstlichen Angeboten und Amtshandlungen finden zahlreiche Veranstaltungen, Angebote, Sitzungen, Karnevalsfeiern, Theatervorführungen u.a. statt. Das Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche hat sich zu einem wichtigen Begegnungsort für unseren Stadtteil und die Kirchen entwickelt.

Pfarrer Uwe Loeper feierte unter Mitwirkung von Roswitha Rienäcker, Petra Brilon und dem Chor am 14. Mai einen Festgottesdienst. Neben vielen Dankesworten wurden auch Sorgen etwa im Blick auf Gewinnung neuer Ehrenamtlicher und Fragen der weiteren Entwicklung von Gemeinden geäußert. Die Beschriftung der drei Kirchenglocken mit den Jesusworten „Weg – Wahrheit – Leben“ ermutigt, angesichts zahlreicher Herausforderungen weiterhin eine einladende und offene Kirche zu sein!

Text: Pfarrer Uwe Loeper

Standplatzvergabe Brander Wochenmarkt

Die Stadt Aachen beabsichtigt, die Standplätze auf den beiden Wochenmärkten auf dem Neumarkt im Frankenberger Viertel und in Brand (jeweils samstags 7 bis 13 Uhr) zum 1. August 2023 neu zu vergeben. Es sollen Agrarprodukte und Frischwaren gemäß der Satzung für die Wochenmärkte der Stadt Aachen angeboten werden. Die Bewerbungsfrist endet am 16. Juni.
Weitere Informationen unter: ***www.aachen.de/wochenmaerkte***

Jetzt dem Alltag entfliehen...

Verkauf der Fahrzeuge am Ende der Saison!*

*Ende Oktober 2023

Wohnmobilvermietung / -Verkauf

Tel.: 02402 / 7 10 18

Wohnmobile für 2-4 Personen zu vermieten & zu verkaufen

www.wohnmobile-aachen.com

HECO - de Hessele

MARKUS KÜPPER

MALERWERKSTÄTTE

www.MALER-KUEPPER.DE

MEISTERBETRIEB

FÜR ANSTRICHE

LACKIERUNGEN

UND

TAPEZIERARBEITEN ALLER ART

DEKORATIVE INNENGESTALTUNG

FASSADENSANIERUNG

BETONINSTANDSETZUNG

SEIT ÜBER 85 JAHREN

52078 AACHEN
TRIERER STR. 748
RUF 02 41 - 51 12 23
FAX 02 41 - 53 77 69

Das plant das Theater Brand in seiner Jubiläumsspielzeit

„Wir erzählen spannende Geschichten, von Menschen für Menschen“

Das Theater Brand feiert in diesem Jahr seinen 120. Geburtstag. Die Vorsitzende und Intendantin, Wilma Gier, stellt das Programm für ihre elfte Saison als Verantwortliche am Theater Brand vor. „Und es wird inhaltlich knallen“, verspricht die engagierte Theatermacherin. „Lachen und Erleben, Freudentränen und faszinierende Augenblicke – das Theater Brand ist Emotion pur. Wir erzählen spannende Geschichten, von Menschen für Menschen, und schenken den Besucher*innen ein ganz besonderes Live-Erlebnis in unserem Theater“, verspricht sie den Brander Theaterfreund*innen und solchen, die es werden wollen.

Beflügelt vom Erfolg der letzten Spielzeit, besonders des Klassikers „Ein Inspektor kommt“, bei dem fast alle Vorstellungen ausverkauft waren, und der mehr als positiven Resonanz seitens des Publikums, hat Theaterchefin Wilma Gier das Programm für die Jubiläumsspielzeit des Theaters Brand zusammengestellt. Seit 120 Jahren ist die Laienbühne aktiv und begeistert im eigenen Theater kleine wie große Theaterfreunde innerhalb und außerhalb des Stadtbezirks Brand. Eine deutliche Sprache bzgl. der Popularität des Theatervereins spricht auch die Anzahl der aktiven Schauspieler*innen. Rund fünfzig Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren und dreißig Erwachsene agieren in ihrer Freizeit ehrenamtlich auf den Brettern, die für sie die Welt bedeuten.

„Ich wähle für unsere drei bis vier Inszenierungen pro Spielzeit nur die Stücke aus, die mich beim Lesen der Drehbücher vom Hocker reißen“, erläutert

die Theatermacherin. „Schon beim Lesen müssen mir die Besetzung der Rollen und die Ideen für die Inszenierung im Geiste zufliegen“, so Wilma Gier weiter. Es freut sie, dass die Brander Theaterfans ihren Geschmack mögen. Die Stücke für das junge Theater Brand werden von den Theaterpädagogen Ina Dreissiger und Patrick Gier ausgewählt.

Während der kommenden Spielzeit, die am 3. September beginnt, stehen „Aloha“ (Premiere am 3. September), „Wie entsorge ich meinen Alten“ (Premiere am 28. September) und „Monsieur Pierre geht online“ (20. April 2024) auf dem Programm. Diese tolle Komödie wurde ihr vom professionellen Schauspieler Berthold Schirm empfohlen, der über viele Jahre als festes Ensemblemitglied, u.a. beim Stadttheater Aachen und Grenzlandtheater, gespielt hat. Ab dieser Spielzeit spielt Schirm, der beruflich als freier Schauspieler gut gebucht ist, ehrenamtlich für das Theater Brand.

Ein Highlight, führt Wilma Gier hinzu, ist in der kommenden Spielzeit die enge Kooperation zwischen dem Theater Brand, der Musikschule Brand und der Marktschule. Das Ergebnis wird die Aufführung der Kindgerechten Oper „Die kleine Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart sein. „Darauf freue ich mich sehr. Hier werden alle Brander Kräfte gebündelt und es wird etwas ganz Besonderes entstehen“, kann Wilma Gier die Premiere am Samstag, 18. November, und die folgenden Aufführungen in der neuen Brander Festhalle an der Marktschule kaum erwarten.

Vor 31 Jahren war die kleine Zauberflöte letztmalig im Programm der Brander Theatermacher. Die Rolle des Pagageno wurde von der heutigen Theaterchefin gespielt. Damals kamen Sprache wie Musik vom Band. Das ändert sich 2023 grundlegend. Alles wird live sein! Die musikalische Gestaltung der kleinen Zauberflöte liegt in den Händen der Musikschule Brand und von Andreas Janssen, der auch die Leitung des Orchesters übernimmt, stammt das Arrangement. Wilma Gier: „Dieses Stück ist unsere Chance, Kinder ans Theater, an klassische Musik und an das Erlernen von Instrumenten heranzuführen.“

Weitere Infos:
www.theater-brand.de

Text: Gerd Simons/Foto: Theater Brand

Neuer Leiter im „jub – Das Netz“

Für Oliver Schwarz war Jugendarbeit Liebe auf den zweiten Blick

„Mit dem Zweiten sieht man besser!“ Mit diesem Slogan macht das Zweite Deutsche Fernsehen in TV-Spots auf sich aufmerksam. Dieser Slogan passt zu Oliver Schwarz. Seit dem 1. April ist der in Forst aufgewachsene Aachener neuer Leiter des Jugend- und Begegnungshauses „jub – Das Netz“. Sein erster Eindruck fällt mehr als positiv aus. „Ich bin im ‚jub‘ gut aufgenommen worden und freue mich auf meine Arbeit hier für und mit den Kindern und Jugendlichen“, strahlt Oliver Schwarz. Außerdem baut er auf die Unterstützung durch seine Mitarbeiter*innen im „jub“. Schade findet er, dass für seine „Einarbeitung“ gerade mal drei Tage Zeit blieben, bevor sein Vorgänger Benedikt Dautzenberg in seinen neuen Job startete.

Seinen schulischen Werdegang startete der sympathische Schwarz an der Grundschule Forster-Linde. Anschließend wechselte er auf das Viktoria-Gymnasium an der Normaluhr und baute dort sein Abitur. Nach einem einjährigen freiwilligen Friedensdienst, in dem er im russischen St. Petersburg Männer mit Behinderung betreut hat, beendete er schon ein halbes Jahr nach seiner Rückkehr in Aachen eine Ausbildung als Heilerziehungspfleger an der Käthe-Kollwitz-Schule. „Ich habe schnell gemerkt, dass dieser Bereich mich nicht glücklich macht, habe dann einen Schlussstrich gezogen und im österreichischen Graz erfolgreich Soziale Arbeit studiert“, fährt er fort.

Die Erleuchtung, dass er nach Prakita in der Obdachlosenhilfe und in der Asylhilfe eine Affinität für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, ist ihm bei seiner Bachelorarbeit gekommen. „Das Thema war die Digitalisierung in der Jugendarbeit bzw. wie die Digitalisierung

die Jugendarbeit unterstützen kann.“ Noch während des Studiums hatte er in Graz Kontakte mit dortigen Jugendzentren, die Projekte entwickelt haben, um die Jugendlichen während der Corona-Pandemie weiter zu erreichen. Schwarz brennt für die Jugendarbeit und ihn begeistert der direkte Kontakt zu den Jugendlichen.

Oliver Schwarz bezeichnet seine Tätigkeit als Leiter der Begegnungsstätte wie ein „nach Hause kommen“. Nach sechs Ausbildungsjahren außerhalb von Aachen ist er wieder zurück in der Kaiserstadt und arbeitet nun in der Nachbarschaft zu seinem Wohnort. Wichtig sind dem Netzwerker die sozialen Kontakte innerhalb und außerhalb des „jubs“, z.B. mit anderen Einrichtungen der Jugendarbeit. „Der Beruf als Leiter dieses Hauses ist für mich eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle und bei der ich die bisher erfolgreiche Arbeit hier am Brander Wall mit meinen Mitarbeiter*innen fortsetzen kann.“ Erste große Herausforderung war die Gedenkstättenfahrt des „jub“ nach Nürnberg. Die nächste wartet schon: die bevorstehende Eröffnung des Cafés im Erweiterungsbau der Grundschule Schagenstraße.

Text/Foto: Gerd Simons

Weißkirchen
STEUERBERATER

Steuerberatung - Existenzgründung
Unternehmensnachfolge
Internationales Steuerrecht
Lohn- & Finanzbuchhaltung

Trierer Straße 741-743 - 52078 Aachen
Telefon: 0241 / 60 84 399-0 - Telefax: 0241 / 16 52 78
E-Mail: info@steuerberatung-weisskirchen.de - HP: www.steuerberatung-weisskirchen.de

DJK Raspo Brand bietet Heimatwanderungen an

„Das Wandern ist des Müllers Lust!“

Die DJK Rasensport Brand ist nicht nur im Fußball aktiv und erfolgreich, sondern hat auch Breitensport in seinem Portfolio. Seit mehr als zwei Dekaden bietet der 1904 gegründete Verein regelmäßig Heimatwanderungen an, die bis zum Jahr 2020 durch den damaligen Wanderwart Franz-Josef Hennecken organisiert und durchgeführt wurden. Sein Nachfolger ist der gebürtige Brander Joachim Meyer.

„Wandern macht Spaß, ist gesund, man ist auf Tuchfühlung mit der Natur und in einer Wandergruppe ist Wandern gesellig“, bringt Joachim „Jo“ Meyer einige der Vorzüge der individuellen Freizeitgestaltung auf den Punkt. Man brauche auch keine teure Ausrüstung; ein paar vernünftige Wanderschuhe und atmungsaktive Bekleidung reiche, so der engagierte Wanderwart weiter. Für die von der Raspo durchgeführten Wanderungen gibt es mit dem 1. Mittwoch im Monat (ab 14 Uhr/maximal 10 Kilometer) und jeden 3. Sonntag im Monat (ab 10 Uhr/10 bis 15 Kilometer) – außer in den Schulferien – fixe Termine. Treffpunkt ist vor dem Brander Bezirksamt. „Unsere Wanderangebote sind für Vereinsmitglieder kostenlos“, erläutert Jo Meyer. Eine Mitgliedschaft lohnt sich aber nicht nur aus Kostengründen. Meyer, der schon per Pedes vier Alpenüberquerungen absolviert hat, findet es auch hilfreich, um das „Wir-Gefühl“ zu stärken und den Verein zu unterstützen. Alle Wanderungen, wie am vorletzten Sonntag im Mai ins niederländische Wahlwiller, werden vom ehrenamtlich tätigen Wanderwart Meyer sorgfältig geplant und vorbereitet. Außerdem geht er alle Strecken vorher ab, um die möglichst beste Wanderstrecke anbieten zu können.

DJK-Wanderwart Joachim Meyer führt monatlich, außer in den Schulferien, zwei Wanderungen durch.

Bei ihren Wanderungen erkunden die Brander Wanderfreunde die Schönheit des Naherholungsgebiets Brand bis in die Eifel, Rursee, Belgien und die Niederlande. „Unsere Wanderfreund*innen sind teilweise überrascht, wohin ich sie führe. Wir kommen an Ecken vorbei, wo sie noch nicht waren“, schmunzelt der 65-Jährige, der seit seiner frühsten Kindheit wandert – zunächst mit seiner Mutter und einem Onkel, dann als 20-Jähriger alleine. Joachim Meyer: „Wandern macht so schön den Kopf frei und hat auch was von Freiheit.“

„Mit meinen Wanderungen würde ich gerne zusätzlich auch junge Erwachsene und Menschen im besten Alter ansprechen, aber diese Altersgruppen konnte ich bisher nicht erreichen.“ In jedem Fall steht das Angebot des Wanderwarts Meyers, im Kollektiv mit ihm das Naherholungsgebiet Brand und die Eifel zu erkunden und schöne neue Fleckchen kennenzulernen.

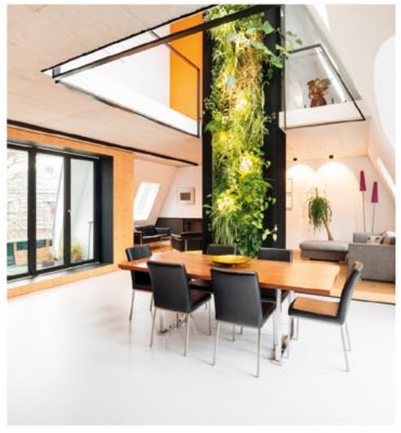
Weitere Informationen können bei DJK-Wanderwart Joachim Meyer unter Telefon 0241/91432800 eingeholt werden.

Text: Gerd Simons
Fotos: Marianne Krott

MÖBEL
nach Maß TISCHLEREI KORR

Seit drei Generationen stehen wir in Aachen-Brand für eine leidenschaftliche Verbindung zwischen traditionellem Handwerk und ästhetischem Design.

Küchen | Möbel zum Wohnen | Büroeinrichtung | Praxiseinrichtung



tischlerei_korr
Tischlerei.Korr
KorrTischlerei

www.tischlerei-korr.de
Rombachstraße 40

0241 / 9 28 380
52078 Aachen

korr. TISCHLERHANDWERK

Foto: AdobeStock_108943705

IMMOBILIENMARKT IM WANDEL

Hat sich auch der Aachener Immobilienmarkt verändert ?

In den letzten Jahren hat sich der Immobilienmarkt weltweit stark verändert. Insbesondere in Deutschland haben sich die Kaufpreise für Immobilien in den großen Städten stark erhöht, während ländliche Gebiete weiterhin mit sinkenden Preisen zu kämpfen haben. Auch der Immobilienmarkt in Aachen hat diese Entwicklung miterlebt, wie Immobilienprofi Peter Dondorf bestätigt. Als langjähriger Experte für den Aachener Immobilienmarkt hat er einen tiefen Einblick in die Veränderungen des Marktes und kann wertvolle Einblicke in die aktuelle Situation geben.

Eine der markantesten Veränderungen auf dem Immobilienmarkt ist die sinkende Nachfrage nach Investmentimmobilien oder umgangssprachlich Kapitalanlagen. In der Vergangenheit war es üblich, dass Investoren in Immobilien investiert haben, um langfristig Vermögen aufzubauen und sich ein passives Einkommen zu sichern. Heutzutage sind jedoch viele Investoren vorsichtiger geworden und scheuen vor hohen Investitionskosten und Risiken zurück. Besonders in Zeiten von wirtschaftlichen Unsicherheiten ist es für viele Investoren schwierig geworden, langfristig zu planen und sich auf eine bestimmte Immobilie zu fokussieren. Die finanzierenden Kreditinstitute verlangen einen höheren Eigenkapitaleinsatz und weiterhin kommt der Unsicherheit der energetischen Sanierung dazu, da die derzeitige Regierung es den Eigentümern von Immobilien eher schwieriger als einfacher macht.

Im Gegensatz dazu ist die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen weiterhin vorhanden. Es sind immer noch viele Menschen auf der Suche nach einem Eigenheim, in dem sie sich wohlfühlen können und das ihren Bedürfnissen entspricht. Dabei ist jedoch zu beobachten, dass das Käuferklientel anspruchsvoller geworden ist. Viele potentielle Käufer legen großen Wert auf die Lage und die Ausstattung der Immobilie. Auch die energetische Qualität und Nachhaltigkeit der Immobilie sind mittlerweile wichtige Faktoren bei der Kaufentscheidung.

Allerdings ist auch zu beobachten, dass der Erwerb einer Immobilie immer kostenintensiver wird. Immer mehr Eigenkapital wird benötigt, um eine Finanzierung zu erhalten. Die Banken sind eher zurückhaltend und verlangen von potentiellen Käufern eine solide Bonität und Sicherheiten. Dies macht es für viele Menschen schwieriger, den Traum von den eignen vier Wänden zu verwirklichen. Auch die steigenden Immobilienpreise erschweren die Finanzierung von Immobilien.

Trotz der Herausforderung auf dem Immobilienmarkt gibt es jedoch auch positive Entwicklungen. Insbesondere in Aachen ist zu beobachten, dass immer mehr Menschen in die Stadt ziehen. Die Stadt hat sich zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort in der Region entwickelt und bietet eine hohe Lebensqualität. Dies hat in den letzten Jahren zu steigenden Kaufpreisen auf dem Immobilienmarkt geführt, aber auch zu einer höheren Nachfrage nach Immobilien. Insbesondere die Nähe zur Niederländischen und belgischen Grenze sowie die gute Anbindung an die umliegenden Städte machen Aachen zu einem attraktiven Wohnort.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass der Immobilienmarkt in einem stetigen Wandel begriffen ist. Die Nachfrage nach Immobilien ist nach wie vor hoch, aber die Ansprüche der Käufer sind gestiegen und die Finanzierung von Immobilien ist auch nicht mehr ganz so einfach, wie in den letzten Jahren.

Kauf vs. Miete

Welche Vor- und Nachteile gibt es bei Kauf oder Miete

Die Entscheidung, ob man eine Immobilie kaufen oder mieten sollte, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Im Folgenden werden die Vor- und Nachteile beider Optionen erläutert, um die Entscheidung zu erleichtern.

Kauf einer Immobilie in Aachen:

Vorteile:
- Langfristige Investitionen: der Kauf einer Immobilie ist eine langfristige Investition, die sich über Jahrzehnte auszahlen kann. Die Immobilie kann als Altersvorsorge dienen oder als Vermögensaufbau.
- Gestaltungsfreiheit: Als Eigentümer hat man die Freiheit, die Immobilie nach eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen zu gestalten und zu renovieren.
- Steigerung des Eigenkapitals: Der Wert der Immobilie kann im Laufe der Zeit steigen, was zu einem höheren Eigenkapital führen kann.

Nachteile:
- Hohe Kosten: Der Kauf einer Immobilie ist mit hohen Kosten verbunden, wie zum Beispiel dem Kaufpreis, den Nebenkosten, Reparatur- und Instandhaltungskosten und eventuell Kreditzinsen.
- Unflexibilität: Als Eigentümer ist man weniger flexibel und kann nicht so schnell umziehen, wenn sich die persönliche oder berufliche Situation ändert.
- Risiken: Als Eigentümer trägt man das Risiko für Instandhaltung, Reparaturen und den Wertverlust der Immobilie.

Miete einer Immobilie in Aachen

Vorteile:
- Flexibilität: Als Mieter ist man flexibler und kann schneller umziehen, wenn sich die persönliche oder berufliche Situation ändert.
- Keine hohen Anfangskosten: Im Gegensatz zum Kauf fallen keine hohen Anfangskosten an, wie zum Beispiel der Kaufpreis, Nebenkosten oder Reparatur- und Instandhaltungskosten.
- Kein Risiko: Als Mieter trägt man kein Risiko für Reparaturen, Instandhaltung oder Wertverlust der Immobilie.

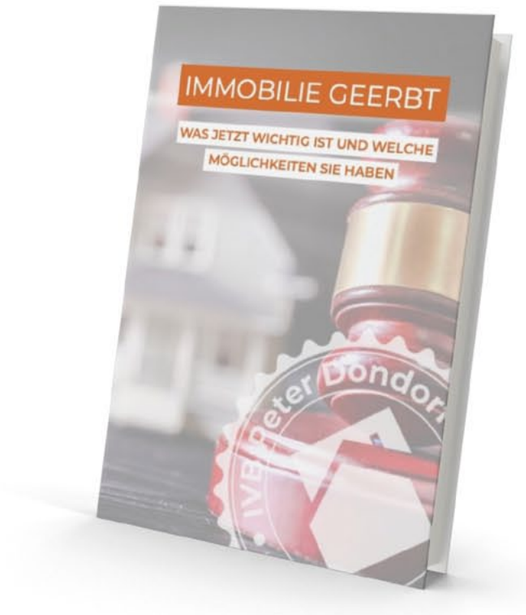
Nachteile:
- Kein Vermögensaufbau: Als Mieter baut man kein Eigenkapital auf und muss langfristig mit höheren Kosten für die Miete rechnen.
- Keine Gestaltungsfreiheit: Als Mieter ist man eingeschränkt in der Gestaltung der Immobilie und muss sich an die Vorgaben des Vermieters halten.
- Unsicherheit: Als Mieter hat meine keine Garantie für eine langfristige Mietdauer und muss möglicherweise in absehbarer Zeit umziehen.

Insgesamt lässt sich sagen, dass die Entscheidung für den Kauf oder die Miete einer Immobilie in Aachen von persönlichen Bedürfnissen und Umständen abhängt. Wer langfristig in Aachen wohnen möchte und eine langfristige Investition tätigen will, für den kann der Kauf einer Immobilie sinnvoll sein. Wer jedoch flexibel bleiben und keine hohen Anfangskosten tragen möchte, für den kann die Miete einer Immobilie in Aachen die bessere Option sein.

KOSTENLOSER
RATGEBER

oder rufen Sie uns an und wir senden Ihnen ein Druckexemplar zu.
Tel. 0241 / 180 50 97

PETER DONDORF IMMOBILIEN



Probsteikirche St. Kornelius – Sanierung nach der Flut

Endspurt der Arbeiten zur Eröffnung der Heiligtumsfahrt 2023

Viel Zeit haben die Verantwortlichen und Ehrenamtler rund um die Propsteikirche in Kornelimünster derzeit wenig. Ab 10. Juni wird in Kornelimünster die Heiligtumsfahrt 2023 mit zweijähriger Verspätung eröffnet. Außerdem wird die Probsteikirche nach einer langwierigen Sanierungsphase mit einer Eröffnungsvesper durch Aachens Bischof Dr. Helmut Dieser wieder an die Gläubigen übergeben. Bis dahin müssen die Reste der großen Flutkatastrophe von Juli 2021 beseitigt und das Gotteshaus nach den Bauarbeiten gereinigt werden.

„Die Sanierungsarbeiten werden nicht ganz abgeschlossen sein, aber ich freue mich, dass wir das Gotteshaus wieder öffnen dürfen“, blickt Propst Dr. Andreas Möhlig optimistisch in die nahe Zukunft. „Bis die Sanierung ganz abgeschlossen ist, werden noch Jahre ins Land ziehen, denn bis die alten Gemäuer, die durch das Inde-Wasser durchnässt wurden, wieder ganz getrocknet sind, kann es laut Fachleuten noch mehrere Jahre dauern.“

Öffentliche Zeigung der Heiligtümer bei der Heiligtumsfahrt 2014 von der Galerie der Propsteikirche St. Kornelius. Foto: Ladislaus Hoffner

Das Schürztuch, das Grabtuch und das Schweißtuch Jesu werden alle sieben Jahre bei der Heiligtumsfahrt in Kornelimünster angebetet. Foto: GdG Himmelsleiter.

Die diesjährige Heiligtumsfahrt in Kornelimünster, die unter dem Motto „Für wen haltet ihr mich?“ steht, beginnt am Samstag, 10. Juni, und endet am Sonntag, 18. Juni. Bis dahin bieten die Macher aus Kornelimünster den Pilgern aus aller Welt ein buntes Programm mit viel Musik, Führungen und Gottesdiensten mit verschiedensten Zelebranten. Im zweiten Teil der Heiligtumsfahrt wird vom 10. bis 17. September die Kornelioktav begangen. Das gesamte Veranstaltungsprogramm ist im Internet veröffentlicht unter: *www.heiligtumsfahrt-kornelimuenster.de*

Bei der Heiligtumsfahrt in Kornelimünster werden die wertvollen Tuchreliquien – das Schürztuch, das Grabtuch und das Schweißtuch Jesu – angebetet. Benedikt von Aniane (750-821) gründete um 814 das Benediktinerkloster im heutigen Kornelimünster. Als Berater Kaiser Ludwigs des Frommen setzte er die Ordensregel seines Namensvorgängers Benedikt von Nursia (480-547) als maßgebende Regel für das Mönchsleben durch. Das Kloster war zunächst als „Erlöserkloster an der Inde“ bekannt, da ihm Ludwig die drei biblischen bzw. salvatorischen Heiligtümer Schürztuch, Grabtuch und Schweißtuch aus dem Aachener Reliquienschatz geschenkt hatte.

Um 875 kam es zu einem Tausch: Karl der Kahle erhielt für seine Klostergründung in Compiegne/Frankreich die Hälfte des Grabtuches, während im Gegenzug die Mönche in Inda die Schädeldecke und das Armreliquiar des Heiligen Kornelius (gestorben 253) bekamen. Mit der wachsenden Verehrung des Heiligen veränderte sich auch im 11. Jahrhundert der Name in Kornelimünster. Fortan gab es zwei Glanzlichter im Leben der Abtei: die jährlich wiederkehrenden Oktavtage um den 16. September, dem Namensfest des hl. Kornelius, und die alle sieben Jahre wiederkehrende Heiligtumsfahrt.

Text: Gerd Simons

Im Gespräch: Propst Dr. Andreas Möhlig

Für Dr. Andreas Möhlig, Pfarrer in der katholischen Pfarrgemeinde St. Kornelius in Kornelimünster und Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Himmelsleiter, ist es die erste Heiligtumsfahrt als Verantwortlicher. Dr. Andreas Möhlig, der seit September 2019 in der GdG Kornelimünster/Roetgen eingesetzt ist, wurde mit Wirkung zum 1. Mai zum Propst und Pfarrer in der GdG Himmelsleiter ernannt. Nöits op d'r Brand sprach mit ihm über die Heiligtumsfahrt in Kornelimünster und über den Stand der Sanierungsarbeiten in der Propsteikirche nach der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021.

Herzlichen Glückwunsch zur Ernennung zum Propst durch Bischof Dr. Helmut Dieser. Was verändert sich jetzt durch den Ehrentitel?

Dr. Andreas Möhlig: Tatsächlich nichts. Die Aufgaben sind dieselben geblieben. Vor fast zwei Jahren habe ich die Pfarradministration von neun Pfarren in der GdG Himmelsleiter übernommen und mit der Ernennung zum Pfarrer ändert sich in den Aufgaben nichts. Das Amt des Pfarrers ist ein Beständiges im Gegensatz zum Pfarradministrator, der übergangsweise eingesetzt wird, und der Bischof hat entschieden, dass es bei allen Veränderungen, die wir derzeit in der Kirche erleben, in der GdG Himmelsleiter für die nächsten Jahre einen beständigen Pfarrer geben soll.

Sie leiten mit der GdG Himmelsleiter neun Pfarrgemeinden. Ist das nicht ein bisschen viel Verantwortung auf den Schultern eines einzelnen Pfarrers?

Dr. Andreas Möhlig: Wenn man es so versteht, wie es früher gedacht wurde, dann stellt das eine Überforderung dar. Wir befinden uns gerade im Umbruch und müssen schauen, wie eine Aufgabe als Leiter bzw. Vorsitzender von Kirchenvorständen nochmal neu gedacht werden kann und die Aufgaben auf mehreren Schultern verteilt werden. Nicht nur auf Hauptamtliche, sondern auch auf Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler.

Vor Ihnen und der Propsteikirche liegt die Heiligtumsfahrt, die vom 10. bis 18. Juni und vom 10. bis 17. September (Kornelioktav) stattfindet.

Dr. Andreas Möhlig: Ich freue mich sehr darauf. Es ist für uns ein großes Ereignis. Ich merke, dass auch bei mir da viel zusammenkommt. Einmal bin ich von Hause aus Kirchenhistoriker und darf an einem Ort wie Kornelimünster sein, der historisch sehr bedeutungsvoll war und immer noch ist. Die andere Seite ist, dass ich als Priester gerne Gottesdienste feiere und Liturgien gestalte. Ich freue mich sehr darauf, dass die Heiligtumsfahrt endlich stattfindet. Ich habe schon zwei Mal die Kornelioktav erlebt und konnte mich an die Rolle des Wallfahrtsleiters heranwagen und mit Mitarbeiter*innen gute Vorarbeit für die bevorstehende Heiligtumsfahrt in Kornelimünster leisten.

Heiligtumsfahrten haben eine lange Tradition. Denken Sie, dass der Kern eines solchen kirchlichen Höhepunkts noch aktuell und Heiligtumsfahrten noch zeitgemäß sind?

Dr. Andreas Möhlig: Davon bin ich überzeugt. Wichtig ist, die alte Botschaft und Tradition ins Heute zu übersetzten, also nicht nur ein historisches Schauspiel abzuliefern – das wäre falsch und würde nicht in die heutige Zeit passen. Wichtig ist, das in die heutige Zeit zu übertragen. Wenn ich, ganz konkret gesagt, auf das Tuch schaue, das in Kornelimünster als Schürztuch Jesu verehrt wird, mit dem Jesu seinen Jüngern die Füße abgetrocknet hat, dann steht doch dahinter für 2023 die Frage „Wo kann ich heute anderen Menschen dienen, so wie Jesus gedient hat?“ Wie können wir als Kirche wieder mehr eine dienende Kirche sein? Wenn man sie so herum stellt, sind das Fragen, die sehr aktuell sind. Dann ist auch die Heiligtumsfahrt im Jahr 2023 an der richtigen Stelle.

Die Propsteikirche besitzt mit

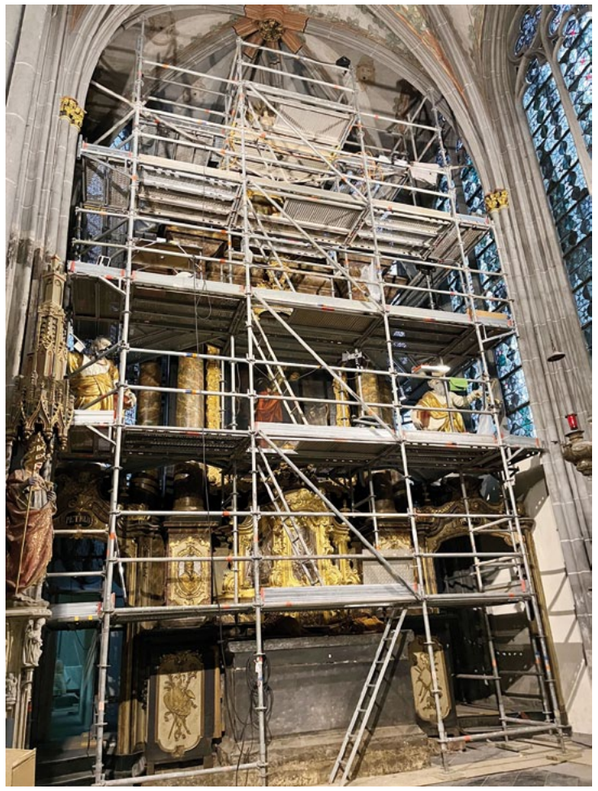
Fortsetzung auf der nächsten Seite

dem Schürztuch, dem Grabtuch und dem Schweißtuch Jesu drei Tuchreliquien. Was antworten Sie auf die Frage „Sind die echt?“

Dr. Andreas Möhlig: (lacht) Die Frage kommt natürlich häufiger. Was heißt echt? Sind sie nur „echt“, wenn sie den Leib Jesu wirklich berührt haben? Oder heißt es, dass es Stoffe sind, die aus dieser Zeit und dieser Region stammen? Ob die Stoffreliquien wirklich mit Jesus in Berührung gekommen sind, ist heute nicht mehr nachzuweisen. Wenn Menschen aus so vielen Generationen nach Kornelimünster kommen, durch diese Tücher weiter und tiefer schauen, dann haben diese Tücher eine andere Bedeutung für die Gläubigen als die Frage nach der Echtheit. Es sind für viele Menschen Erinnerungsstücke an Jesus, der aufgerufen hat, einander zu dienen, der gestorben und auferstanden ist.

Was wünschen Sie sich für die Heiligtumsfahrt 2023 in Kornelimünster?

Dr. Andreas Möhlig: Dass wir hier viele Gäste begrüßen dürfen, die für sich eine Antwort gefunden haben auf die Frage von Jesus, die in diesem Jahr unser Wallfahrtsleitwort ist: „Für wen haltet ihr mich?“ Wenn Menschen wirklich merken, in der Begegnung miteinander in der Gemeinschaft aber auch in der Begegnung mit Jesus Christus haben wir Antworten gefunden. Das wäre für mich wichtig. Ebenfalls, dass ich mit vielen Menschen ins Gespräch komme und nicht nur in der Organisation unterwegs bin.


Die Bauarbeiten in der Propsteikirche dauern weiterhin an.

Ein weiteres großes Ereignis ist die Eröffnungsvesper durch Aachens Bischof Dr. Helmut Dieser, mit der die Propsteikirche nach der Flutkatastrophe im Juli 2021 nach der Sanierung wieder für die Gläubigen geöffnet wird.

Dr. Andreas Möhlig: Es war ein großer Schock im Juli 2021, als nach dem großen Hochwasser die Propsteikirche nicht nutzbar war. Wir haben das Glück gehabt, dass wir mit der Bergkirche in Kornelimünster eine Alternative für die Gottesdienste haben. Trotzdem freuen sich viele Menschen, wieder zurück zu kehren in die Propsteikirche St. Kornelius. Es ist wie ein „nach Hause kommen“ und das ist auch für mich ein bewegender Moment, wieder regelmäßig in der Probsteikirche die Gottesdienste feiern zu können.

Konnten viele Schäden in und an der Kirche beseitigt werden?

Dr. Andreas Möhlig: Wir haben ja, Gott sei Dank, durch das engagierte Tun der Freiwilligen Feuerwehr hier in Kornelimünster die Möglichkeit gehabt, viele Dinge rechtzeitig aus der Kirche in Sicherheit zu bringen. Natürlich haben wir Bauschäden, die überwiegend beseitigt werden konnten. Bis zur Eröffnungsvesper am 10. Juni werden die Arbeiten wahrscheinlich nicht abgeschlossen sein. Es gibt Hinweise von Restauratoren, dass manche Wände noch fünf bis sechs Jahre trocknen müssen, bevor man wieder Farbe auftragen oder Einrichtungsgegenstände davorstellen kann.

Das Interview führte Gerd Simons.

Bilder: GdG Himmelsleiter

ADOLF VECQUERAY oHG
Fachhandel & Schneidebetrieb speziell für Naturstein, Eternit, Trespa und Promat

Naturstein:
Fensterbänke, Treppen, Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Tischplatten, Boden- und Wandbeläge, Naturstein für die Gartengestaltung

Eternit:
Fassadentafeln und Fassadenpaneelen aus Faserzement,
Fassadenziegel aus Ton,
Bauplatten für den Innenausbau und Sanierung

Trespa:
großformatige farbige Fassadentafeln und Balkonbekleidungen

Promat:
Brandschutzbauplatten

Adolf Vecqueray oHG - Kellershaustraße 18 - 52078 Aachen
Tel.: (02 41) 56 29 32 - Fax: (02 41) 56 28 06 - e-Mail: info@vecqueray.com
www.vecqueray.com

Kfz-Prüfstelle Aachen GTÜ

Amtliche Dienstleistungen
+ Hauptuntersuchung
+ Änderungsabnahme
+ Oldtimerbegutachtung
+ Schadstoffplakette
+ Gasprüfung

Technischer Dienst der GTÜ
+ Vollgutachten § 21 StVZO
+ Einzelabnahmen
§ 21 StVZO/ § 19 (2) StVZO

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-12 Uhr und 14.30-17 Uhr
Sa 10-12 Uhr nur nach Vereinbarung

Nichtamtliche Dienstleistungen
+ Schadengutachten
+ Bewertungsgutachten
+ Technische Gutachten

So erreichen Sie uns:
Ingenieurbüro
Kremer & Reismann
Trierer Straße 492
52078 Aachen
FON 0241 4452311
MAIL info@gtueaachen.de
URL www.gtueaachen.de

- Anzeige -

Glas Jansen – Glas aus Meisterhand

Egal, ob Dusche, Türe, Küchenrückwände, Möbel oder Theken aus Glas, ob Spiegel, einfache Scheiben oder Funktionsfenstergläser – bei Glas Jansen haben Sie immer eine glasklare Sicht. Denn wir beraten Sie professionell, sagen Ihnen was machbar ist und verwirklichen maßgeschneiderte Lösungen – damit Ihr Glastraum in Erfüllung geht!

Als Meisterbetrieb verstehen wir nämlich nicht nur unser Handwerk, sondern arbeiten auch präzise und mit hoher Qualität zu fairen Preisen. Dies gewährleisten wir als zertifizierter Partner des Saint-Gobain Netzwerkes „Glas nach Maß“! In unserem Lager am neuen Standort im Gewerbepark Brand halten wir gängige und auch ausgefallenere Gläser für Sie bereit. Der Vorteil für unsere Kunden: kurze Lieferzeiten – schnelle Umsetzung.

Unser Spezialgebiet – Not- und Reparaturverglasung

Im Notfall erreichbar – dank unseres 24h-Glasnotdienstes. Glasreparaturen von zerbrochenen Fenstern, Türen und Schaufenstern führen wir für Sie rund um die Uhr durch. Schnell und zuverlässig kommen wir deutschlandweit zu Ihnen als Geschäftskunde, um Ihren Glasbruch kompetent abzusichern.

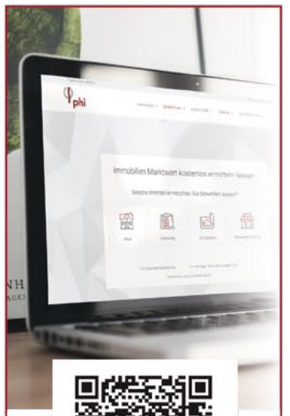
Glas für jeden Anlass – und immer auf Lager

Und damit im Schadensfall auch alles reibungslos klappt, übernehmen wir auf Wunsch die Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung und erledigen alle notwendigen Formalitäten für Sie. Scherben bringen manchmal eben doch Glück.

Unsere Telefonnummer:
Aachen: (0241) 9 97 29 939

Mobiler Notdienst:
(0176) 70 72 8815

Glas Jansen UG
Gewerbepark Brand 49
52078 Aachen



DER IMMOBILIEN-MARKT IM WANDEL

Sie fragen sich „Was ist meine Immobilie heute wert?“
Finden Sie es heraus mit unserer Marktwertschätzung

- ✓ tagesaktuell
- ✓ schnelles Ergebnis
- ✓ 100 % kostenlos

Haus | Wohnung | Grundstück | Gewerbe

„Wir kombinieren die Einzigartigkeit Ihrer Immobilien mit unserer lokalen Expertise als Immobilienmakler. Mit innovativem Marketing schaffen wir ein starkes regionales Netzwerk.“
Dominik Keller – Leiter der PHI Akquise

phi24.de

PH Immobiliengesellschaft mbH
Trierer Str. 622
52078 Aachen
Telefon: 0241-400 870

Hochwasserschutz ist wichtiger denn je

Beirat gegründet

Vor zwei Jahren wütete das Hochwasser auch im Aachener Süden und hat hier große Schäden angerichtet. Bei vielen, die nicht unmittelbar davon betroffen waren, ist das Ereignis so ziemlich aus dem Bewusstsein verschwunden. Die Betroffenen werden jedoch seitdem verständlicherweise bei stärkeren Regenfällen und steigenden Pegeln immer wieder daran erinnert. Dann ist die Angst vor einer Wiederholung sehr groß und die weltweiten Hochwasserereignisse zeigen, dass diese Sorge berechtigt ist.

Aus der Einsicht heraus, dass man nur gemeinsam stark ist, haben sich die Anlieger von Iter und Inde in Kornelimünster, Hahn, Friesenrath und Sief vernetzt und in einer Hochwasserschutzinitiative (HSI) zusammengeschlossen. Dabei ging es zunächst um Schadensbeseitigung sowie Instandsetzungen und später traten immer mehr Fragen des Hochwasserschutzes in den Mittelpunkt.

Die Verwaltung, der Wasserverband Eifel-Rur (WVER), die HSI und die Politik arbeiten bei der Suche nach Lösungen für die Verbesserung des Hochwasserschutzes eng zusammen. Mittlerweile wurde ein „Begleitender Beirat Hochwasserschutz“ gegründet, in dem die Umsetzung der bereits vorliegenden Ideen diskutiert, begleitet und neue Ideen erzeugt werden sollen.

Die Mitglieder des neu gegründeten Beirats „Hochwasserschutz in Kornelimünster, Hahn, Friesenrath und Sief“ haben sich im April erstmals getroffen. Weitere Sitzungen des Gremiums folgen. Foto: Stadt Aachen/Andreas Herrman

Bei der ersten Sitzung des Beirates wurde der aktuelle Stand des Masterplanes zum Hochwasserschutz im Aachener Süden vorgestellt. Von den vielen angedachten und untersuchten Maßnahmen wäre die effizienteste für den Aachener Süden ein Hochwasserrückhaltebecken an der Aachener Straße zwischen Nütheim und Walheim. Hier könnten für einen begrenzten Zeitraum ca. 383.200 m³ Wasser gestaut werden, das daran gehindert würde Iterabwärts abzufließen. Hier muss jedoch geprüft werden, ob der Straßendamm so einer Belastung standhalten könnte und ob weitere zusätzliche bauliche Maßnahmen notwendig sind. Weiterhin sind Eigentums- und Naturschutzfragen zu klären.

Dabei muss man jedoch beachten, dass derzeit weitere 63 Projekte mit über 170 möglichen Maßnahmen zur Stärkung des Hochwasserschutzes im Einzugsgebiet Inde/Vicht, wozu natürlich Resilienzmaßnahmen für Kornelimünster, Hahn, Friesenrath und Sief gehören, vom Wasserverband WVER untersucht werden.

Sofort umsetzbare Maßnahmen werden sicherlich zeitnah erfolgen. Bei den großen Maßnahmen, so realistisch muss man sein, muss man mit einigem Zeitbedarf rechnen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass der Beirat permanent eingebunden und die Planung und Umsetzung zum Schutz der Bürger durchgängig transparent ist.

Den aktuellen Stand der Maßnahmen kann man unter www.hochwassergefahrenvorbeugen.de abrufen.

Text: Ladislaus Hoffner

Erntedankfest in Walheim – Vorbereitungen laufen

Das Erntedankfest in Walheim ist ein Ereignis nicht nur für die Walheimer selbst, sondern für den gesamten Aachener Süden und darüber hinaus, und schließt auch Freunde nostalgischer, ländlicher Veranstaltungen jenseits der Grenze mit ein, die insbesondere als Aktive schon seit vielen Jahren und in sehr großer Zahl am Erntedankumzug teilnehmen. Alte Traktoren mit geschmückten Anhängern oder landwirtschaftlichen Geräten, Pferdegespanne, Rücke- und Freizeitpferde, Fußgruppen ohne und mit allerlei Tieren, begleitet von Musikkapellen und Spielmannszügen, sind die vielbestaunten Merkmale dieses Umzuges, der jedes Jahr Tausende junge wie ältere Zuschauer begeistert. Alle rund 80 Schaubilder werden am Jakob-Büchel-Haus in der Prämienstraße wie bisher auch immer einzeln vorgestellt. Ohne die beiden Corona bedingten Ausfälle 2021/2022 ist dies am 1. Oktober 2023 der 30. Erntedankumzug in Folge, der in der Verantwortung des Trommler- und Pfeiferkorps „Edelweiß e.V.“ und der Pfarrgemeinde St. Anna Walheim durchgeführt wird.

Die Vorbereitungen für den Umzug laufen bereits, und wer Interesse hat, an diesem Erntedankzug erstmalig teilzunehmen, sollte sich möglichst bald bei Herbert Bein (herbert-bein@web.de) melden. Die bisherigen aktiven Teilnehmer erhalten ihre Einladung nach den Sommerferien.

Text/Foto: Eberhard Spindler

Historischer Jahrmarkt

Am Ende des Historischen Jahrmarkts 2019 wurden viele Verabredungen für das Folgejahr vereinbart. Leider kam es seitdem nicht mehr dazu. Das überregional beliebte Event musste aus den verschiedensten Gründen in den Folgejahren abgesagt werden. Für das Jahr 2023 gab es einen Lichtblick für eine erneute Veranstaltung. Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim hatte 2022 die Ausschreibung zur Suche nach einem Veranstalter beschlossen. Alle waren der Hoffnung, dass es nun voran geht. Leider wurde das Verfahren erst nach der Neubesetzung der Stelle der Bezirksamtsleiterin im Bezirksamt zügig angegangen. Die Ausschreibung erfolgte Anfang 2023 und führte leider zu keinem Ergebnis.

Aufgrund der problematischen Umstände bei der Ausschreibung hatten SPD und Grüne in der Bezirksvertretung bereits im Oktober 2022 einen Antrag für eine Alternativlösung gestellt. Unter Einbeziehung der örtlichen Vereine und Organisationen in Kornelimünster sollte versucht werden, eine etwas kleinere Veranstaltung mit örtlichem Charakter auf die Beine zu stellen. Zunächst wurden für die Zeit der Suche nach einem neuen Veranstalter die Bemühungen für eine alternative Veranstaltung zurückgestellt. Doch nach dem Ende der Ausschreibungsfrist hatte man leider keinen Veranstalter gefunden.

Danach gab es Gespräche mit Vertretern von verschiedenen Vereinen und Institutionen, die das Ziel hatten, eine örtliche Lösung zu finden. Leider blieben diese, insbesondere wegen der Kürze der Vorbereitungszeit sowie auch wegen der Einbindung der Vereine in andere Veranstaltungen, erfolglos.

Die Suche nach einem Veranstalter für 2024 wird jetzt schnellstmöglich auf den Weg gebracht. Alle Beteiligten hoffen auf ein erfolgreiches Comeback des bunten Treibens im nächsten Jahr in Kornelimünster.

Red./Foto: Ladislaus Hoffner

Pizzeria da Massimo

Kornelimünster hat wieder eine Pizzeria. Seit drei Monaten hat Massimo Straface am Steinkaulplatz sein italienisches Restaurant geöffnet. In der Pizzeria da Massimo kommen die Fans originaler italienischer Pizza voll auf ihre Kosten. Straface stammt nicht nur aus Kalabrien, er ist auch seit 20 Jahren Pizzabäcker und hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. Und das schmeckt man. Mit stets frischen italienischen Zutaten bereitet er Pizza, Pasta und auch Fleisch- und Fischgerichte zu. In den komplett neu gestalteten Räumlichkeiten am Steinkaulplatz ist es zwischen altem Mauerwerk und modernen Einrichtungselementen urgemütlich. Da der Platz jedoch begrenzt ist, empfiehlt sich auf jeden Fall eine Reservierung. In den Sommermonaten steht zusätzlich auch eine Sonnenterrasse zur Verfügung. Alle Besucher, die bis jetzt Massimo Straface besucht haben, waren durchweg begeistert. Sämtliche Gerichte können auch zum Abholen vorbestellt werden. Massimo Straface freut sich auf weiterhin viele zufriedene Gäste, alle sind herzlich willkommen!

Red.

VERMIETUNG
BAUMASCHINEN - GERÜSTE - SCHALUNG
R.HÜPCHEN GMBH
BAGGER - MAUER - BETON - PFLASTERARBEITEN
GERÜSTBAU - BETONZÄUNE
Eilendorfer Str. 207 / Aachen - Brand
Tel. 0241-526600 Fax 0241-526665
http://www.huepchen.de

PIZZERIA
da Massimo
CUCINA ITALIANA
Buon Appetito!
Im Sommer mit gemütlicher Außenterrasse!
Alle Gerichte auch zum Abholen
Öffnungszeiten:
Dienstag Ruhetag - Mo.-Fr. von 11-15 Uhr & 17-22.30 Uhr
Sa. & So. von 11-22.30 Uhr
Steinkaulplatz 9
Telefon: 02408 / 72 56 140
52076 AC-Kornelimünster

Galabau Spicher
Inh. Karin Spicher
Wenn Bäume, Zäune und der Garten
auf eine gute Arbeit warten,
dann gibt's nur eines - das ist sicher -:
Meldet es der Firma Spicher!
Pützgasse 20 - 52076 Aachen - Tel.: 0241/52 23 07 - Fax: 0241/52 03 79

Gegen das Vergessen – neuer Gedenkstandort

Auch in Aachen wurden während der Nazi-Herrschaft Menschen aus politischen, rassistischen, weltanschaulichen, religiösen und anderen Gründen verfolgt und ermordet. Bis heute wurden seit 2001 im gesamten Stadtgebiet im Rahmen des Bürgerprojekts „Wege gegen das Vergessen", das von der Volkshochschule Aachen (VHS) verantwortlich durchgeführt wird, 42 thematische Tafeln zur Erinnerung und Mahnung aufgestellt.

Eine dieser Erinnerungstafeln wurde Anfang April an der Ecke Kinkebahn/Raerener Straße von Vertreterinnen und Vertretern der Volkshochschule Aachen, des Fördervereins „Wege gegen das Vergessen" gemeinsam mit der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim, der Gemeinde Raeren und interessierten Bürgern enthüllt. Sie steht für das Thema Flucht und Fluchthilfe im Dreiländereck, insbesondere an der deutsch-belgischen Grenze und verdeutlicht exemplarisch die damaligen Grenzerfahrungen.

Leider wurde die Gedenktafel direkt neben einem Trafo-Haus, einem Strommast und hinter einem Bretterzaun, der die Sicht auf die Tafel maßgeblich einschränkt, aufgestellt. Dieser Standort, bei dessen Auswahl die Bezirksvertretung nicht einbezogen wurde, ist vielfach in der Öffentlichkeit kritisiert und nicht verlegt worden.

Mittlerweile liegt ein Bürgerantrag vor, dass die zuständigen politischen Gremien Einfluss auf die VHS und den Förderverein nehmen sollen, einen neuen geeigneten Standort zu suchen und die Gedenktafel dorthin zu verlegen. Es wird angeregt, die Stele in unmittelbarer Nähe zur Banneux-Kapelle am Totleger in Lichtenbusch aufzustellen.

Text/Foto: Ladislaus Hoffner

SCHULER WINTERGÄRTEN
QUALITÄT FÜRS LEBEN
Direkt vom Hersteller
www.schuler-wintergarten.de
Tel. 02451-9 03 00 19
Mobil: 0151-12 11 64 04
ar@schulermetallbau.de
Der Wintergarten
Das Terrassendach
- Alles aus eigener Fertigung
- hochwertige Aluminium-Konstruktionen
- kurze Lieferzeiten
- 54 Standardfarben
- komplette Lösungen

Ausstellung werktags täglich geöffnet
von 8.00 bis 16.00 Uhr

Die „Inda Bots“ brauchen Unterstützung

Für die „Inda Bots“ aus der Robotik AG des städtischen Inda-Gymnasiums wäre es wie die Teilnahme am Finale einer Weltmeisterschaft für einen Fußballer: dabei sein beim Weltfinale der „FIRST Lego League“ in Sydney. Die „Inda Bots“ haben sich unter den besten Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz Ende 2022 in Dresden in der Kategorie „Robot-Game“ durchgesetzt und sind nun qualifiziert für die „Asia Pacific Open Championship“. Die Teilnahme am Wettbewerb in Sydney, bei dem Teams aus über 30 Ländern aufeinandertreffen, ist eine einmalige Chance für die Schüler*innen zwischen zehn und 16 Jahren. Aber eine Reise auf die andere Seite der Erde ist leider kostenintensiv: Mit rund 30.000 Euro würde die Team-Tour zu Buche schlagen, hat Physik- und Chemielehrer und Coach des Teams, Dr. Andreas Uhe, ausgerechnet. „Rund die Hälfte haben wir bereits zusammen. Wir konnten sie von Firmen und privaten Spendern einwerben“, freut sich Uhe, dass bereits der halbe Weg geschafft wurde.

So seh'n Sieger aus: Die „Inda Bots“ haben sich für das Weltfinale in Sydney qualifiziert. Foto: HANDS on TECHNOLOGY e. V.

Leider können weder der Förderverein, noch die Eltern selbst die fehlende Restsumme vollständig aufbringen. „Wir suchen Sie. Wenn Sie die ‚Inda Bots‘ unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei mir“, richtet Uhe einen Appell an mögliche Sponsoren. Wer sich also vorstellen kann, das tolle Projekt zu unterstützen, kann sich bei Coach Uhe unter uhe@inda-gymnasium.de melden.

Das ausfahrbare Photovoltaikmodul

Neben dem Sieg im „Robot-Game“ wurde das von den „Bots“ selbst entwickelte, ausfahrbare Photovoltaikmodul in der Kategorie „Forschung“ als eines der vier interessantesten Projekte gewürdigt. Das von den „Inda Bots“ entwickelte, sogenannte EASI-Solarmodul kann wie eine Markise genutzt werden, sodass es gleichzeitig Schatten spendet und die Sonnenenergie nutzt. Es richtet sich automatisch nach dem Sonnenstand aus, ist selbstreinigend und kann unbürokratisch und ohne Fachkräfte wie ein Balkonkraftwerk angeschlossen werden. Es gibt bereits ein voll funktionstüchtiges Modell und ein Prototyp in Originalgröße ist in Planung.

Das Siegerfahrzeug: Mit diesem Roboter wollen die „Inda Bots“ auch in Sydney punkten. Foto: Inda Bots

Weitere Informationen:
https://inda-gymnasium.de/die-inda-bots-bitten-umunterstuetzung

Red./Stadt Aachen

Rolladen & Sonnenschutz
Wigotec
• MARKISEN
• TERRASSENDÄCHER
• ROLLLADEN
• INSEKTENSCHUTZ
• REPARATUREN
• PLISSEES
• ELEKTROMOTOREN
• FENSTER
Tel.: 02408 – 95 93 579
Monschauer Straße 130
52076 Aachen
www.wigotec.de

Sommerfestival 2023 im Freizeitgelände Walheim

Das Sommerfestival 2023 hat es wieder in sich. Viele bekannte Künstler werden vom 16.-18. Juni auf dem Freizeitgelände in Walheim am Start sein. Das Einzige, was klein und unscheinbar ist, sind wieder die Eintrittspreise. Inflationsbedingt musste der Verein erstmals die Eintrittspreise jedoch nur geringfügig erhöhen.

Und das ist das diesjährige Programm:
Freitag, 16.6.23 ab 19 Uhr Partynacht: Hermes House Band, DJ Robin (Layla), Lou Bega (Mambo Nr.5), Lagerfeuer Trio

Samstag, 17.6.23 ab 19 Uhr Schlagerstars, Oldies und Chartsongs: Wolkenfrei (das Comeback mit Vanessa Mai), Wheels, Bianca Schnelle

Sonntag, 18.6.23 ab 14.11 Uhr Familientag mit Alemannia Aachen: Räuber, Jürgen B Hausmann, Funky Marys, Oecher Stadtmusikanten, Fino, Jupp Ebert, Marcus Luca, Hubert Aretz

Der Vorsitzende Michael Hamacher ist überzeugt, dass für jeden an den drei Tagen etwas dabei ist. Auch die kleinen Gäste sind bestens versorgt. Der Spielplatz bleibt auch bei Dunkelheit beleuchtet und geöffnet. Im Bereich des Teiches wird es auch eine kleine Hüpfburg geben. Damit ist alles dafür getan, dass gerade Familien dieses Top Event entspannt besuchen können. Jeder sollte sich die Tickets schnell besorgen, da die Zuschauerkapazität auf 2.500 Personen pro Tag begrenzt ist. Kinder bis zum 6. Lebensjahr haben freien Eintritt in Begleitung der Eltern.

Tickets gibt es bei 100,5 das Hitradio als Onlineticket oder per Mail beim Verein (buchung@fevw.de). Beim Verein bitte die gewünschte Stückzahl, den Tag sowie den Absender angeben. In der Region gibt es Tickets auch an folgenden Vorverkaufsstellen:

Aachen Walheim
Oecher Ordenswerkstatt – Prämienstraße 3
Post Walheim – Prämienstr. 15
Araltankstelle – Schleidener Straße 152

Aachen Brand
Buchhandlung Brand am Markt

Stolberg
Mercedes Siebertz – Aachener Straße 100
Servicestelle Bücherstube Rathaus

Das Freizeitgelände Walheim freut sich auf viele Besucher zum Sommerfestival 2023

Text/Fotos: Veranst.

Bürgerinitiative gegen Autobahnanschluss

Viele Fragen offen

Eine aus ihrer Sicht böse Überraschung erlebten Brander, Eilendorfer und Stolberger Bürger*innen auf einer Informationsveranstaltung in der Gesamtschule Brand im September letzten Jahres.

Ihnen wurde erstmals die Planung des Landesbetriebes Straßenbau NRW (Straßen.NRW) zum geplanten Bau des Autobahnanschlusses L221n vorgestellt, der nur ca. 2,5 km entfernt vom Autobahnanschluss Brand/

Trierer Straße liegen soll.

Geführt werden soll der Straßenneubau durch ein Naherholungsgebiet und bewirtschaftetes Weideland nördlich des Brander Waldes, mit Anschlussstelle in Höhe des Parkplatzes an der A44.

Dazu gab es noch erheblichen Klärungsbedarf auf Seiten der Bürgerinnen und Bürger.

Diesem wurde aus Sicht der Teilnehmer an der Informationsveranstaltung nur unzureichend entsprochen. Nachfragen waren nicht erwünscht, Einwände wurden nicht protokolliert.

Viele sahen die vermeintliche Entlastung der Von-Coels-Straße kritisch, da angrenzende Straßen und Ortsteile in Aachen-Brand, Eilendorf und Stolberg durch die neu vorgesehene Verkehrsführung übermäßig mehr belastet würden.

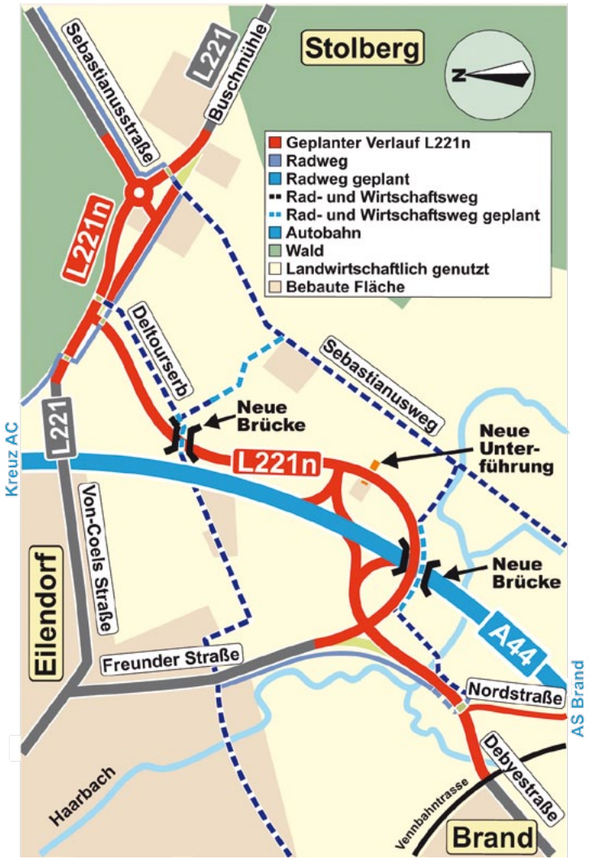
Wie steht der Landesbetrieb Straßenbau NRW zu Maßnahmen, um der Klimakrise entgegen zu wirken und die dringend notwendige Verkehrswende voranzubringen? Sollten nicht Klimaschutz und Erhalt der Artenvielfalt an erster Stelle stehen, womit sich weitere Flächenversiegelungen verbieten? Sollten Millionen-Investitionen anstatt für den Straßenneubau nicht besser für den Klima- und damit auch Hochwasserschutz aufgewendet werden? Führt dort nicht eine Frischluftschneise Kaltluft in den Aachener Talkessel? Verlangt nicht ein Hitzeanpassungs- und Hochwasserschutzkonzept den Erhalt grüner Flächen?

Alle diese Fragen stellen sich die entrüsteten Bürgerinnen und Bürger, die sich im November 2022 zur Bürgerinitiative (BI) zusammengeschlossen haben – mit dem klaren Ziel, das Bauvorhaben zu verhindern:

„Stoppt Autobahnanschluss Eilendorf und Zubringer L221n."

Und Sie waren fleißig! Nach Wochen intensiver Recherche, Text- und Website-Gestaltung ist die BI nun öffentlich aktiv – die Website Stop-L221n.de klärt auf, vernetzt mit Instagram und anderer Social Media; Unterschriften gegen das Bauvorhaben werden digital über open-Petition und analog gesammelt. Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind herzlich willkommen.

Red./Grafik: Bürgerinitiative STOP-L221n.de



Holz fürs Leben
Josef Kall GmbH
HOLZHANDEL HOLZSYSTEME
Eilendorfer Str. 223
52078 Aachen Brand
Fon: +49 (0) 2 41-9 20 38-0
Fax: +49 (0) 2 41-9 20 38-79
Mo.-Fr. 8-18 Uhr
RAL GÜTEZEICHEN
GD HOLZ Fachhändler
KALL Holz
www.kall-holz.de
Parkett_Laminat_Türen_Paneele_Hobelware_Plattenwerkstoffe_Schnittholz_Holz im Garten_Gartenmöbel

Brander Musikschule im Stadtbezirk etabliert

Fruchtbare Kooperation mit Theater Brand und Marktschule

Martin Schmidt, Initiator und Chef der Musikschule Brand, ist im Mai in den Vorstand des unabhängigen Bundesverbandes der freien Musikschulen (bdfm) mit Sitz in Berlin berufen worden. Der diplomierte Opernsänger mit Konzertexamen und studierte Kulturmanager übernimmt dort ab sofort und zunächst kommissarisch den Posten „Vorstand Wirtschaft". Der Bundesverband der freien Musikschulen vertritt als Berufsverband deutschlandweit 450 Musikschulen, an denen insgesamt über 200.000 Musikschüler*innen von etwa 7.500 Lehrkräften unterrichtet werden.

Seit 2018 ist die Musikschule Brand ein Treffpunkt musikbegeisterter Menschen, die ein Musikinstrument erlernen möchten. Zuhause ist die Musikschule Brand, in der aktuell rund 600 Schüler*innen ausgebildet werden, in den Räumen an der Hochstraße. „Zusätzlich haben wir noch Kooperationen gebildet und unterrichten auch in anderen Objekten, wie z.B. im Begegnungshaus ‚jub – das Netz'", erläutert Martin Schmidt. Die Musikschule platzt räumlich aus allen Nähten und schon seit geraumer Zeit wird nach einer neuen Bleibe mit 400 bis 600 Quadratmetern gefahndet – bisher ohne nennenswerte Erfolge.

Zum musikalischen Portfolio der Musikschule Brand gehört das Erlernen von Instrumenten wie u.a. Gitarre, Klavier, Keyboard, Orgel, Bratsche, Kontrabass sowie Blasinstrumente wie Trompete, Klarinette, Quer- und Blockflöte und Saxofon. Natürlich steht auch Gesangsunterricht auf der breiten Angebotspalette. Besonders stolz ist Schmidt auf den Übungsraum für Schlagzeug. Er habe Tageslicht, verfüge über eine professionelle Schallabdämmung wie die Musikhochschule Köln und über ein Aufnahmesystem, mit dem Schüler wie Dozenten differenziert den Schlagzeugsound

Wurde in den Vorstand des Bundesverbandes der freien Musikschulen berufen: Martin Schmidt

über Kopfhörer verfolgen können, erläutert Schmidt.

Neben u.a. Eltern-Kind-Kursen, Instrumentalkarussell, musikalischer Früherziehung befindet sich auch ein Kinderchor im Aufbau. Und nicht zu vergessen der Feierabendchor, in dem Erwachsene mit gemeinsamem Singen ihre Freizeit verbringen. Der Feierabendchor spielt auch eine große Rolle bei „Die kleine Zauberflöte". Dabei handelt es sich um eine vom Theater Brand initiierte und finanzierte kindgerechte Oper, bei der die Musikschule Brand als Kooperationspartner den musikalischen Part übernimmt. Andreas Janssen, Dozent an der Musikschule hat die Oper arrangiert und dirigiert ein fast 50-köpfiges Orchester, bestehend aus Musiker*innen der Musikschule, einem Orph-Orchester, Schüler*innen der Marktschule und Schauspieler*innen des Theaters, die ein Instrument spielen.

„Das Projekt ist großartig", freut sich Martin Schmidt über die aktive Umsetzung des „Brander-Wir-Gefühls". „Mit unserer Kooperation aus Theater Brand, der Musikschule und der Marktschule ziehen wir alle an einem Strang und setzen ein Ausrufezeichen", so der Macher weiter. „Wir wollen damit Lust auf klassische Musik machen und zeigen, dass in unserem Stadtbezirk mehrere Generationen im Kollektiv was Tolles auf die Beine stellen können."

Ende Mai sind die Orchesterproben für „Die kleine Zauberflöte" angelaufen und im August wird der Chor in die Probearbeit einsteigen. Premiere der kleinen Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart ist am Samstag, 18. November, um 17 Uhr. Aufführungsort der insgesamt sieben Aufführungen ist der Brander Festsaal an der Marktschule.

Text: Gerd Simons/Fotos: GSi/Privat

+++ SONDERAKTION 2023 +++
JETZT SCHON AN DEN ERSTEN SCHNITT DENKEN!

Rasenmäher-Inspektion
ab 65,- €
Markengeräte im Frühbezug,
fertig montiert, betriebsbereit,
ab 289,- €
Schärfdienst
RICK
H.J. Rick GmbH • Trierer Strasse 687 • D-52078 Aachen
Tel.: +49 241 920 301-0 • rick@rick.de • www.rick.de

AC Greyhounds starten in die neue Saison

Personelle Neuaufstellung bei den Baseballern

In die Saison 2023 startet der Baseball- & Softballverein „Aachen Greyhounds“ gänzlich neu aufgestellt. Nachdem sich Jörg Windmüller vor zwei Jahren aus dem Vorstand verabschiedet hat, sind ihm nun auch Jochen Schulte und Jan Ebert gefolgt, um der nächsten Generation die Führung zu überlassen. Alle drei sind weiterhin im Sport aktiv, Windmüller als Wertungsrichter, Schulte als Schiedsrichter und Ebert als Spieler.

Neuer 1. Vorsitzender ist das bereits langjährige Vorstandsmitglied Kai Niemietz. Mit ihm leitet ein gemischtes Team aus Base- und Softballern den Vereinsvorstand, da die Softball-Abteilung über die letzten drei Jahre stark gewachsen ist. Kurz vor Beginn der Pandemie gründete eine japanische Studentin in Aachen ein Damen-Softball-Fastpitch-Team. Mit Ausbruch der Pandemie verließ sie Deutschland leider. Daher übernahm Martin Beitz, der Jugendwart, den Trainerposten. Zum letzten Winter hin hat er den Job an zwei Softballer abgeben können: Jan Müllers und Hung-Hsu „Josef“ Hsiao. Martin Beitz leitet nun wieder das Jugendteam zusammen mit den Spielervätern Stephan Simon und Tobias Franken.

Beide Konstellationen scheinen zu funktionieren und sich das kontinuierliche Training, auch über die schwierige Pandemiephase hinweg, auszuzahlen. Sowohl Jugend- als auch Damenteam haben in der neuen Saison jeweils ihren ersten Sieg seit Teamgründung eingefahren. Die Baseball-Herren sind aus organisatorischen Gründen in die Landesliga gewechselt und haben ihre beiden bisherigen Spiele ebenfalls gewonnen.
Die AC Greyhounds freuen sich immer über Zuwachs. Die Trainer können über die jeweilige E-Mail auf der Homepage kontaktiert werden, um ein Probetraining auszumachen. Besonders die Jugend zwischen 9 bis 14 Jahren begrüßt Nachwuchs, Vorkenntnisse sind nicht notwendig! Bei den Erwachsenenteams gibt es kein Alterslimit nach oben, alle sind willkommen!

An dieser Stelle möchten wir zu unserem Sommerfest „Family & Friends Day“, am 8. August, ab 12 Uhr einladen. Dieser findet auf unserem Platz am Brander Wall statt, Zufahrt entweder über die Schagen- oder über die Rombachstraße. Dort finden fast jedes Wochenende Heimspiele unserer Teams statt, bei denen wir uns über Zuschauende freuen. Die Termine geben wir über Facebook und Instagram bekannt.

Text: Felicitas Froitzheim/Bildgrafik: Verein

Die köstlichen Eis-Trends 2023

Vegane Sorten und neue Geschmackserlebnisse liegen dieses Jahr weit vorne

Die Eissaison ist da, und wie jedes Jahr gibt es neben beliebten Klassikern wie Vanille, Erdbeer oder Schokolade auch 2023 wieder eine ganze Reihe neuer Sorten, mit denen die Eishersteller Abwechslung in die Truhe bringen und ihre Kunden neu verlocken möchten. Ein ganz großer Trend ist laut dem Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie in diesem Jahr veganes Eis. Die neuen milch-, butter- und eifreien Sorten stellen nicht nur all diejenigen zufrieden, die generell auf tierische Produkte verzichten, sondern auch Eisliebhaber, die einen kleinen Beitrag gegen den Klimawandel leisten wollen.

Genuss ist auch vegan das Wichtigste

Vor allem aber soll veganes Eis unbeschwerten und köstlichen Sommergenuss ermöglichen. Und der wird immer vielfältiger. Als Basis werden je nach Anbieter Soja, Hafer oder Erbsenprotein genutzt. So hat beispielsweise der Berliner Eishersteller Florida Eis green neben seinem ohnehin durchweg veganen Fruchteis-Sortiment die neue Sorte „Vanille Mango Maracuja“ entwickelt, auf Haferbasis, aus der Region, mit echter Bourbonvanille und einer hausgemachten, erfrischend fruchtigen Mango-Maracuja-Sauce – zu bestellen etwa unter www.floridaeis.de. Die vegane Köstlichkeit stammt außerdem aus handwerklicher, umweltfreundlicher Herstellung und punktet mit einer nachhaltigen Verpackung aus Bambuspapier.

Neue Kombinationen beim Milcheis

Aber auch für Fans von klassischem Milcheis gibt es in dieser Saison viel Neues zu entdecken. Oft werden dabei beliebte Zutaten wie Früchte oder Nüsse neu interpretiert und kombiniert. Die Eis-Manufaktur aus der Hauptstadt etwa hat bei ihrem neuen Sandmännchen-Eis „Traumsand“ frische Milch und feine Erdbeersauce mit Knisterstückchen aufgepeppt, die für ein prickelndes Mundgefühl sorgen. Für Nussliebhaber wurde das Pecannuss-Eis mit karamellisierten Pecannussstückchen verfeinert. Generell werden die Zutaten beim Speiseeis seit Jahren immer kreativer und vielseitiger: Von Marshmallows und Kokosnuss über Sanddorn und Passionsfrucht bis hin zu Mascarpone und Erdnussbutter reicht die Palette. So sollte auch dieses Jahr wieder jeder Eisliebhaber das Richtige für sich finden.

djd

Vegane Eisspezialitäten schmecken nicht nur pur, sondern auch in selbst gemachten Eisbechern. Foto: DJD/www.floridaeis.de

Genießen Sie täglich frisches, handwerklich hergestelltes Brot und Backwaren sowie Torten und Gebäck!

Montag - Freitag:
Gastronomische Ausrichtung mit Mittagstisch **(jeden Freitag Reibekuchen von 11:30 - 15:00 Uhr)**

Zum Start in den Frühling/Sommer: Probieren Sie kulinarische Kreationen mit Erdbeeren, Spargel, Rhabarber und Bärlauch – gerne auch auf unserer **Sonnenterrasse**

Starten Sie mit unserem leckeren Frühstück genussvoll in den Tag! Unsere beim Frühstück angebotenen Marmeladen sind alle hausgemacht und können auch für zu Hause oder als Geschenk erworben werden.

Café Müller

HANDWERK - HEIMAT -HERZBLUT

Wir haben jetzt auch montags geöffnet!

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 06:00-18:00
Samstag: 06:00-13:00
Sonntag: 08:00-18:00

Hochhausring 2 - 52076 Aachen-Walheim - Tel. 02408 / 8655

Mandel-Hähnchen und Pulled-Puten-Burger

Zwei Rezepttipps: Sommerlicher Grillgenuss mit Geflügel

Im Sommer heißt es bei vielen Menschen in Deutschland: Ran an den Grill! Zahlreiche Genießer setzen beim Grillgut auf Geflügel. Die Auswahl an verschiedenen Geflügelteilstücken sorgt mit zarten Hähnchen-, Puten- oder Entenfilets, knusprigen Hähnchenflügeln, aromatischen Hähnchen- und Putenkeulen oder einem ganzen Hähnchen für kulinarische Auswahl auf dem heißen Rost. Zudem bieten die unterschiedlichen Zubereitungsmöglichkeiten viele abwechslungsreiche und neue Genussvarianten. Zu den beliebtesten zählt das Marinieren, aber auch die sogenannte Low-and-slow Garmethode für gezupftes – also pulled – Hähnchen-, Puten- oder Entenfleisch ist derzeit angesagt. Sie sorgt für saftig-zartes Fleisch. Beim Einkauf von Geflügelfleisch sollte man auf die deutsche Herkunft, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung, achten. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Weitere Informationen rund um Geflügelfleisch aus Deutschland sowie viele Rezepte stehen auf www.deutsches-geflügel.de.

Zahlreiche Genießer setzen beim Grillgut auf Geflügel. Ein sommerlicher Rezepttipp ist das Mandel-Hähnchen mit Rahmsauerkraut und Kartoffeln. Foto: DJD/deutsches-geflügel.de

Geflügel bietet zahlreiche spannende Rezeptvarianten – wie den Pulled-Puten-Burger mit Ananas und Bacon. Foto: DJD/deutsches-geflügel.de

Rezepttipp 1: Mandel-Hähnchen

Zutaten (für 4 Personen):
1 Hähnchen, 4 Zweige Rosmarin, Salz, 1 TL brauner Zucker, 1 Orange, 1 Apfel, 500 g Sauerkraut, 5 EL Mandelöl, 60 g Mandeln, 500 ml Geflügelbrühe, 1 Zwiebel, 400 g Kartoffeln, 200 ml Sahne

Zubereitung: Für die Würzmischung Rosmarin hacken, mit 1/2 TL Salz, Zucker und Orangenabrieb mischen. Hähnchen mit Orangen- und Apfelspalten füllen. Sauerkraut mit 2 EL Mandelöl, Mandeln, 200 ml Geflügelbrühe, Zwiebel- und Kartoffelwürfeln in eine feuerfeste Form geben. Hähnchen daraufsetzen, mit 3 EL Mandelöl einreiben, salzen und alles bei geschlossenem Deckel bei indirekter mittlerer Hitze etwa 55 Minuten grillen. Restliche Brühe und Sahne nach und nach angießen. Hähnchen 10 Minuten vor Grillzeitende mit der Würzmischung bestreuen, kurz ruhen lassen und mit Rahmsauerkraut genießen.

Rezepttipp 2: Pulled-Puten-Burger

Zutaten (für 4 Personen): 1 Putenoberkeule, 3 EL Öl, Salz, 2 Knoblauchzehen, 1 TL Thymian, 100 ml Orangensaft, 500 ml Geflügelbrühe, 1 Apfel, 200 g Ketchup, 1 Ananas, 8 Scheiben Bacon, 4 Burger-Laugenbrötchen, 100 g Feldsalat

Zubereitung: Putenkeule mit Öl bestreichen, salzen und mit Knoblauch, Thymian, Saft und Brühe in einer feuerfesten Form bei 150 Grad Celsius circa 3 Stunden grillen. Putenkeulenfleisch kleinzupfen und mit Sud mischen. Apfel würfeln und mit Ketchup aufkochen. Ananasscheiben und Bacon grillen. Burger-Bun mit Apfel-Ketchup, Salat, Ananas, Bacon und pulled Pute genießen.

djd

Qualtät aus der Region!

Fleisch-, Wurst-, Schinken- und Wild-Vielfalt
aus eigener Schlachtung - eigener Herstellung

Unsere Grillzeit-Specials:

- saftige Koteletts
- Spieße in vielen Variationen
- zarte Steaks von Rind, Schwein, Geflügel, Lamm und Wild
- Käse Jalapeño-Krakauer
- Salsiccia-Bratwurst
- Curry-Grillwurst
- Schinken-Krakauer
- Bacon-Käse-Griller
- Bärlauch-Griller
- Kräuter Griller
- Brander Rostbratwurst
- Merguez-Bratwurst

u.v.m.

Landecht Fleischerei
ZIEMONS
Inh. Lothar Koch
Hochstraße 7 52078 Aachen-Brand
Telefon 0241/52 62 42 Telefax 0241/1 89 22 83
www.landecht-fleischerei.de

Genussvolles Sommerabend-Picknick

Rezepttipps: So entsteht aus unterschiedlichen Käsesorten ein Geschmackserlebnis

An lauen Sommerabenden geht nichts über ein Picknick im Grünen. Picknickkorb, Decke und kühle Getränke sind schnell gepackt – für die Snacks fehlen aber Ideen? Dann sollte man auf sommerlich-leichte Rezepte mit Weichkäse zurückgreifen. Genießer finden im Supermarkt an der Theke und im Kühlregal eine große Auswahl an Spezialitäten mit vielseitigen Geschmacksrichtungen. Aus Sorten wie dem Blauschimmel-Weichkäse Cambozola, einem fein-würzigen Rougette Landkäse oder der milden Allgäuer Rahm Torte lässt sich ein abwechslungsreiches Picknick zaubern. Neugierig? Für genussvolle Inspirationen sorgen diese drei Rezepte. Viele weitere Ideen gibt es unter www.lust-auf-kaese.de.

Rezepttipp 1: Cambozola-Spieße

Zutaten (für 4 Personen):
100 g Cambozola
1/2 grüner Apfel
2 Scheiben Kochschinken
1 Handvoll Trauben, 4 Zahnstocher

Zubereitung: Zutaten in Stücke schneiden und mit dem Käse auf den Zahnstochern zusammenstecken.
Zum Käse: Der Cambozola vereint die raffinierte Würze blauer Edelkulturen in außergewöhnlicher Kombination mit besonders cremigem Weichkäse.

Rezepttipp 2: Rougette-Lachsschinken-Wrap

Zutaten (für 4 Personen):
25 g Rougette Landkäse
50 g Rucola
80 g Lachsschinken
2 TL Senf
2 Tortilla-Wraps

Zubereitung: Rucola waschen und gut trocknen. Den Rougette Landkäse in Scheiben schneiden. Alles zur Seite stellen. Die Tortilla-Wraps mit Senf gleichmäßig bestreichen. Rucola, Lachsschinken und Käsescheiben darauf auslegen. Die Wraps fest zusammenrollen. Mit scharfem Messer halbieren.
Zum Käse: Der Rougette Landkäse ist ein Weichkäse mit roter Oberfläche, der mit zunehmender Reife einen fein-würzigen Geschmack annimmt.

Rezepttipp 3: Allgäuer Rahm Torte-Salat

Zutaten (für 4 Personen):
125 g Allgäuer Rahm Torte Alpenrahm
1/2 Gurke
3 gekochte rote Beten
1 Handvoll Walnüsse
1 EL Olivenöl
2 EL Balsamico-Essig
Salz
Pfeffer

Zubereitung: Walnüsse in einer Pfanne bei mittlerer Hitze rösten (ohne zusätzliches Fett). Dabei oft mit einem Pfannenwender wenden, da die Walnüsse leicht anbrennen. Sobald sie braun sind, Walnüsse aus der Pfanne nehmen und abkühlen lassen. Die gekochte rote Bete und Gurke in Würfel schneiden. Allgäuer Rahm Torte Alpenrahm in kleine Scheiben schneiden. Alles beiseitestellen. Für das Dressing Salz und Pfeffer in Balsamico-Essig auflösen, tropfenweise Öl dazugeben. Gurke zusammen mit roter Bete und Käse in einem Glas anrichten. Walnüsse darüber streuen. Dressing auf den Salat geben und gründlich vermengen.
Zum Käse: Die Allgäuer Rahm Torte ist klassisch mild im Geschmack, mit einer guten Portion Rahm, die dem Käse eine besondere Cremigkeit verleiht.

djd/ Foto: DJD/Käserei Champignon

Zitronen Spritz, Fizz oder Tonic - Hauptsache alkoholfrei

Drei Tipps für alkoholfreie Sommercocktails auf der Basis von Limoncello

Ein bekanntes Lifestyle-Magazin sehnte sich schon im vergangenen Sommer nach etwas Abwechslung zum allgegenwärtigen Klassiker Aperol Spritz. Und entdeckte als neuen angesagten Sommerdrink den zitronengelben Limoncello Spritz, der dank seiner Zitrusnote direkt an Urlaub in Süditalien erinnert und noch ein bisschen erfrischender schmecken würde als die apricotfarbene Konkurrenz. Auch die alkoholfreien Varianten zum Zitronenlikör Limoncello, wie San Limello, werden immer beliebter. Die alkoholfreie Alternative steht dem promillehaltigen Pendant in Sachen Geschmack in nichts nach. Hier sind drei Tipps für alkoholfreie Sommerdrinks:

1. Limello Spritz

Der alkoholfreie Aperitif schmeckt erfrischend zitronig und sorgt für italienisches Dolce Vita an schönen Sommertagen. Bei diesem fruchtig-spritzigen Cocktail wird der alkoholfreie Zitronenlikör mit kühlem und ebenfalls alkoholfreiem Prosecco gemischt. Durch zwei Zweige Minze kommt eine Extraportion Frische hinzu. Gut gekühlt schmeckt der Limello Spritz am besten, also sollte man ein paar Eiswürfel nicht vergessen. Lässt sich gut zu Meeresfrüchten, Antipasti und Obst genießen.

Apothekerin Dr. Christina Jagla hat mit Dr. Jaglas San Limello einen der ersten alkoholfreien Limoncellos, entwickelt.
Fotos: DJD/Dr. Jaglas

2. Limello Tonic

In nur vier schnellen Schritten ist der Longdrink gemischt, der sofort an den letzten Italienurlaub erinnert. Und so einfach geht es: Ein großes Glas mit fünf Eiswürfeln füllen, 4 cl alkoholfreien Zitronenlikör hinzufügen, 200 ml herbes Tonic Water aufgießen und das Ganze mit zwei Zweigen Minze oder Zitronenscheiben garnieren.

3. Limello Fizz (für Kinder geeignet)

Der fruchtige Drink schmeckt prickelnd und zitronig erfrischend nach Urlaub – und ihn dürfen sogar Kinder genießen. Eine Handvoll Eiswürfel ins Glas geben, 3 cl alkoholfreien Zitronenlikör und 10 cl Soda auffüllen, mit einer Scheibe Zitrone garnieren.

Der gelbe Zitronenlikör schmeckt nicht nur als Basis für die drei Drinks, sondern auch pur als Shot oder auf Eis. Er passt auch gut über einem Sorbet oder im Zitronenkuchen. Unter www.dr-jaglas.de gibt es mehr Rezeptideen sowie Bestellmöglichkeiten.

Am Genuss berauschen – nicht am Alkohol

Der alkoholfreie Zitronenlikör wurde vom Berliner Apotheken-Label „Dr. Jaglas“ in der Familienapotheke entwickelt. Alkoholfreie Drinks treffen eine bestimmte Haltung, meint Dr. Christina Jagla, Apothekerin und Gründerin des Berliner Labels: „Natürlich, gesund und nachhaltig leben: Das ist ein Lifestyle, der für bewussten Genuss steht.“ Man berausche sich am Genuss – und nicht am Alkohol. Zudem gibt Jagla zu bedenken, dass die Sommer in Deutschland tendenziell heißer werden: „Alkohol und Hitze vertragen sich nicht gut. Bei hohen Temperaturen sollte man deshalb lieber auf alkoholfreie Varianten der beliebten Sommerdrinks setzen.“ *djd*

Frischkäseherstellung nach alter Handwerkskunst

Das cremige Allroundtalent lässt sich zu Hause ganz einfach selbst herstellen

Ob als Brotbelag, Sahneersatz in Suppen und Soßen oder als Zutat für Desserts und Kuchen: Kaum ein Milchprodukt ist so vielfältig einsetzbar wie Frischkäse. Das cremige Allroundtalent landet daher regelmäßig in vielen Einkaufswägen. Doch es lässt sich zu Hause auch einfach selbst herstellen.

Besonders gut geeignet für die traditionelle Frischkäseherstellung nach alter Handwerkskunst ist beispielsweise „Alpenrose Käselab 2 %“, ein reines tierisches Naturprodukt mit dem Enzym Chymosin. Dieses sogenannte Labferment zeichnet sich durch die Fähigkeit aus, die Milchgerinnung ohne Mitwirkung von Säuren auszulösen. Die Labessenz ist sofort als Lösung einsatzbereit und muss weder verdünnt noch angerührt werden. Praktisch für die Zubereitung sind Starter-Sets mit gutem Käsethermometer, Kräutersalz, Käsetuch sowie Käseform, die im Shop unter www.alpenrose-kaeselab.de erhältlich sind. Dort gibt es auch die genaue Anleitung sowie leckere Rezepttipps. Und so geht es:

Ob als Brotbelag, Sahneersatz in Suppen und Soßen: Frischkäse ist ein beliebtes Produkt.
Foto: DJD/alpenrose-kaeselab.de/Getty Images/Sigrid Gombert

Grundrezept Frischkäse

1 Liter Frischmilch (mind. 3,8 % Fettgehalt) in einem sorgfältig gereinigten Topf auf mindestens 30 °C und maximal 36 °C erwärmen. Die Temperatur mithilfe eines Thermometers überprüfen. Den Topf vom Herd nehmen und unter ständigem kräftigen Rühren ca. 20 Tropfen Alpenrose-Käselab 2 % hinzugeben und weitere 3 Minuten rühren. Anschließend die Milch im Topf für 4 bis 6 Stunden (am besten über Nacht) zugedeckt stehen lassen. Darauf achten, dass die Milch nicht im Luftzug steht. Idealerweise sollte sie bei 30° C ruhen, denn dann beginnt bereits nach etwa 6 Stunden die Ausfällung des Frischkäses. Fällt die Temperatur unter 20° C, kann dieser Prozess länger dauern. Nach der Hälfte der Zeit, die bereits fest gewordene Masse mit einem Messer schneiden, damit die Molke weiter austreten kann. Nach weiteren 1-2 Stunden kann der Frischkäse von der Molke getrennt und der Bruch verarbeitet werden.

Dafür ein Tuch über ein Sieb legen und die Käsemasse hineingeben oder in eine Käseform mit Löchern gießen. Die Molke für ein paar Stunden abtropfen lassen. Wer diese – etwa zum Brotbacken – weiterverwenden möchte, stellt das Sieb in eine Schüssel. Anschließend den Frischkäse in eine kleine Schüssel geben und nach Belieben verfeinern – zum Beispiel mit Kräutersalz, feingeschnittenen Kräutern, Knoblauch, Meerrettich oder Pfeffer. Mischt man etwas Sahne unter, wird der Frischkäse schön cremig. Für ein Dessert kann er mit Zucker oder Süßstoff sowie Nüssen, Obst oder etwas Kirschwasser verfeinert werden. Zur Aufbewahrung den Käse in den Kühlschrank stellen. In den ersten Tagen tritt noch etwas Molke aus dem Käse aus, die man einfach abgießen kann.

djd

TraumKüche gesucht?

Professionalität, Individualität, Erfahrung und Raffinesse in Beratung, Planung, Aufmaß und Montage.

Exklusive Küchenausstellung im

Küchenstudio Dederichs

Kaubendenstraße 7a - 52078 Aachen
Nähe Briefzentrum
Tel. 0241 / 52 45 90 - E-Mail: info@kuechen-dederichs.de

Boom beim Leitungswasser

Umfrage: Regelmäßiger Konsum von Wasser aus dem Hahn ist deutlich gestiegen

Immer mehr Menschen in Deutschland vertrauen auf die hohe Trinkwasserqualität und zapfen ihr Wasser direkt vom Wasserhahn. Das belegt die jüngste Befragung von Trinkwasserkunden durch das Marktforschungsinstitut prolytics im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Demnach greifen rund 60 Prozent aller Befragten regelmäßig und etwa 25 Prozent zumindest gelegentlich auf stilles oder aufgesprudeltes Leitungswasser zurück. In der vorangegangenen Befragung zwei Jahre zuvor hatten erst etwa 50 Prozent angegeben, regelmäßig Leitungswasser zu konsumieren. Damals lag die Quote der gelegentlichen Nutzerinnen und Nutzer bei 35 Prozent.

Da Trinkwasser aus dem Hahn qualitativ hochwertig und preisgünstig ist, nutzen viele Menschen nun verstärkt das Wasser aus ihrem heimischen Wasserhahn.
Foto: DJD/Forum Trinkwasser/gemenacom - stock.adobe.com

Teuerung und mehr Sprudler: Die Gründe für den hohen Verbrauch von Leitungswasser

Experten sehen verschiedene Gründe für den Anstieg. „Die Konsumforschung zeigt, dass die hohe Teuerung Menschen nach günstigen Alternativen greifen lässt. Da Trinkwasser aus dem Hahn qualitativ hochwertig und preisgünstig ist, nutzen viele Menschen nun verstärkt das Wasser aus ihrem heimischen Wasserhahn“, so Dr. Stefan Koch vom Forum Trinkwasser e. V. In der Vergangenheit war für viele Konsumenten oft der Kohlensäuregehalt der Grund, Mineralwasser aus dem Supermarkt zu bevorzugen. Seit jedoch Sprudler immer kostengünstiger werden und vermehrt Einzug in die Haushalte halten, verzichten die Menschen zunehmend häufiger auf das Flaschenwasser aus dem Markt und bedienen sich an der eigenen Wasserleitung. „Wir beobachten einen Trend, das Trinkwasser aus dem Wasserhahn je nach eigenem Gusto mit Kohlensäure zu versetzen und so bestmöglich an die eigenen Geschmacksvorlieben anzupassen“, erläutert Dr. Stefan Koch.

Wachsendes Angebot an Getränkesirupen zum Selbermischen

Verstärkt wird diese Entwicklung noch durch das stetig wachsende Angebot an Getränkesirupen zum Selbstmischen. So kann man inzwischen selbst Cola oder andere bekannte Markengetränke aus Konzentraten der Hersteller selbst zubereiten. Damit sparen die Verbraucher nicht nur Ein- und Mehrwegflaschen sowie jede Menge Transportaufwand, sondern können ihren Getränkekonsum auch noch nachhaltiger gestalten. Umweltschutz, verminderter Ressourcenverbrauch und die Einsparung von Verpackungsmüll gewinnen damit ebenfalls mehr Bedeutung bei der Entscheidung für das regionale Leitungswasser.

djd

Wasser aus dem Hahn zu trinken, ist auch eine Frage der Gewohnheit.
Foto: DJD/Forum Trinkwasser/taramara78 - stock.adobe.com

Harry's
RESTAURANT · CAFE · BAR

Wir laden Sie herzlich ein, unser Restaurant zu besuchen.
Auch Nichtmitglieder sind
im Harry's sehr Willkommen!

Wir richten gerne für Sie Ihre private Feier aus
(bis 50 Personen - Geburtstag,Kommunion,Taufe, Hochzeitsfeier oder Trauerfeier)

Unser Restaurant und unsere
schöne Sonnenterrasse
sind für alle Gäste geöffnet!!

täglich 11.00-23.00 Uhr
Tel.: 0241-52 81 30 • Mobil: 0175-59 40 72 5
Rombachstrasse 109, 52078 Aachen
(im Tennis-Club Aachen-Brand e.V.)
www.harrys-brand.de • info@harrys-brand.de

vhs Volkshochschule Aachen

Do, 1. Juni 2023, 19:00 Uhr — Vortrag
Ami, entends-tu?
vhs, Peterstraße, Raum 214

So, 4. Juni 2023, 14:00 Uhr — Rundgang
Spuren Aachener Geschichte – Der Westfriedhof II

Di, 6. Juni 2023, 17:45 Uhr — Kochseminar
Jetzt wird´s bunt - Moderne Sommerküche
vhs, College, Küche

Do, 15. Juni 2023, 19:00 Uhr — Info-Abend
Länderabend Schweden
vhs, Peterstraße, Raum 241, Forum

Sa, 17. Juni 2023, 11:00 Uhr — Workshop
Yin Yoga for Summer
vhs, Peterstraße, Raum 270

Di, 20. Juni 2023, 15:00 Uhr — Workshop
Computer-Club
vhs, College, Küche

Di, 12. Juli 2023, 16:00 Uhr — Rundgang
Aachener Stadtviertel: Die Heilig-Geist-Kirche im Aachener Süden

Di, 16. Juli 2023, 16:00 Uhr — Film
Unvergängliches Aachen
vhs, Peterstraße, Raum 241, Forum

stadt aachen

www.vhs-aachen.de

Veranstaltungskalender

Juni 2023

03 Sa		BDKJ Altpapiercontainersammlung Brander Bahnhof
07 Mi	14:00	DJK Raspo Brand, Wanderung, Bezirksamt
	15:00	Sprechstunde Seniorenrat, Bezirksamt (bis 16.30 Uhr)
09 Fr		St. Donatus-Schützen, „Startschussfeier“, Vereinsheim
10 Sa		Beginn Heiligtumsfahrt 2023, St. Kornelius, Kornelimünster (bis 18. Juni) Infos: www.heiligtumsfahrt-kornelimuenster.de
	18:00	St. Donatus-Schützen, Abholung König Manfred Stevens u. Prinz Felix Kuhlmann Gottesdienst St. Donatus
	20:00	Königsball, Pfarrzentrum
11 So	14:30	St. Donatus-Schützen, Festzug zum Schießstand, Vereinsheim
14 Mi	17:00	Bezirksvertretung Aachen-Brand, Bezirksamt
16 Fr	19:00	Sommerfestival Freizeitgelände Walheim, Partynacht
17 Sa	15:00	Sommerfest, 1. Große Brander KG, Brander Bahnhof
	19:00	Sommerfestival Freizeitgelände Walheim, Schlagernacht
18 So	10:00	DJK Raspo Brand, Wanderung, Bezirksamt
	14:11	Sommerfestival Freizeitgelände Walheim, Familientag
	16:30	Konzert, Grenzland Zupforchester, St. Donatus
21 Mi	15:00	Sprechstunde Seniorenrat, Bezirksamt (bis 16.30 Uhr)
22 Do		BEGINN SCHULFERIEN (bis 4. August)

Juli 2023

05 Mi	15:00	Sprechstunde Seniorenrat, Bezirksamt (bis 16.30 Uhr)
07 Fr		Brander Kirmes, Marktplatz
08 Sa		Brander Kirmes, Marktplatz
09 So		Brander Kirmes, Marktplatz
10 Mo		Brander Kirmes, Marktplatz
19 Mi	15:00	Sprechstunde Seniorenrat, Bezirksamt (bis 16.30 Uhr)

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum

Herausgeber:
Euregio Konzept - Agentur & Verlag
Inh.: Thorsten Neumann
Rotdornweg 29 - 52525 Waldfeucht
Tel.: 02455 / 73 99 220
Mobil: 0160 / 90 47 55 05
E-Mail: info@euregiokonzept.de
www.dein-stadtteilmagazin.de

Anzeigenleitung:
Klaus-Dieter Fichte
Mobil: 0163 / 1 74 75 93

Texte & Fotos:
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Thorsten Neumann

Titelfoto:
Ladislaus Hoffner

Auflage: 6.500 Stück

Vertrieb:
Kostenlose Verteilung an über 150 Auslegestellen im Aachener Südraum

Erscheinungsweise:
Alle 2 Monate

Anzeigenschluss:
10. des Monats vor Veröffentlichung

Anzeigen:
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.
Von Euregio Konzept gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Druck:
Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, Köln

Termine werden ohne Gewähr veröffentlicht. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck der Texte und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Wir danken unseren Anzeigenkunden, die durch ihr Engagement die Veröffentlichung ermöglichen!

wenn´s ums Bauen geht...

baustoffe Geulen

www.geulen-baustoffe.de - info@geulen-baustoffe.de

52078 Aachen-Brand - Im Ginster 9 - Tel. 0241 / 92886-0 - Fax 0241 / 562226
52146 Würselen - Marshallstraße 6 - Tel. 02405 / 4296-0 - Fax 02405 / 4296-10

ROTÄRMEL

T. 0241 - 52 20 55
werkstatt@lackiererei-aachen.de

RETURN TO PERFECTION

Wir machen Ihren Schaden ungeschehen.

- Karosserie- und Lackinstandsetzung
- Kleinschadenreparatur mit LackExpress
- Ersatzwagen oder Hol- und Bring-Service
- Tesla Approved Bodyshop
- Experte für Fahrassistenzsysteme
- Fachbetrieb für E-Mobilität

Rotärmel GmbH
Gewerbepark Brand 10
52078 Aachen

T. 0241 - 52 20 55
werkstatt@lackiererei-aachen.de
www.lackiererei-aachen.de

Bereit für Sommer, Aachen?

SONNENGLAS-
ANGEBOTE*

Kommen
Sie jetzt
zu uns!

Einstärkengläser
pro Paar ab **€ 49,–**

Gleitsichtgläser
pro Paar ab **€ 199,–**

*Aus Kunststoff in Ihrer Sehstärke bis sph ± 6 dpt, cyl + 2 dpt, Add + 3 dpt, braun, grau oder grün getönt.

Folian
OPTIK & AKUSTIK

sehen · verstehen · leben

Inh. Michael Folian
Trierer Straße 725
52078 Aachen-Brand
Optik Tel. 02 41/56 20 31
Akustik Tel. 02 41/56 20 32

optikakustikfolian folian.de

Kostenlos parken direkt am Haus!